ISTRUZIONI **I** - INSTRUCTIONS **UK** - INSTRUCTIONS **F** - INSTRUCCIONES **E** - ANWEISUNGEN **D**

GIUBBETTI EQUILIBRATORI
STABILIZING JACKETS
GILETS STABILISATEURS
CHALECOS HIDROSTATICOS
TARIERJACKETS



CE 0474 - EN 250 EN 1809

Giubbetti Equilibratori
Stabilizing Jackets
Gilets Stabilisateurs
Chalecos Hidrostaticos
Tarierjackets



SEACSUB S.p.A.
Via D. Norero, 29
16040 San Colombano Certenoli (GE), Italy
Tel. +39 (0185) 356301
Fax. +39 (0185) 356300
info@seacsub.com
www.seacsub.com



Einführung

Wir von Seacsub. (im Folgenden kurz „Seacsub" genannt) danken Ihnen, dass Sie sich für die Qualität und die Zuverlässigkeit eines Seacsub-Produktes entschieden haben. Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde mit ausgesuchten und getesteten Materialien hergestellt. Ununterbrochene Entwicklung und Forschung garantieren eine stetige Verbesserung unserer Produkte.
Innovative Herstellungsprozesse und fortlaufende Tests wie auch Prüfungen der Funktionsfähigkeit unter realen Bedingungen, die in unseren Forschungszentren entwickelt wurden, verleihen unseren Produkten Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer und sind kennzeichnend für alle Produkte von Seacsub.

Achtung!

Dieser Text ist keine Tauchanleitung!
Lesen Sie vor Gebrauch der Ausrüstung die gesamte Anleitung!
Bewahren Sie diese Anleitung für immer auf!

Allgemeine Hinweise

- Vor der Benutzung des Tarierjackets oder irgendeines anderen Tauchsportgeräts sollte ein von qualifizierten Lehrkräften abgehaltener Kurs besucht und der entsprechende Tauchschein erworben werden. Die Benutzung von Tauchausrüstung durch Personen ohne Tauchschein ist gefährlich und kann Ursache schwerer und auch tödlicher Unfälle für den Taucher selbst und auch für seine Begleiter sein.
- Während des Zusammenbaus und der Justierung des Tarierjackets sind alle möglichen Gebrauchssituationen durchgespielt worden, um ein langfristig vertrauenswürdiges Produkt liefern zu können.
- Der Gebrauch des Tarierjackets ist jedoch dann ineffizient, wenn der Taucher es nicht korrekt benutzt oder nicht korrekt wartet.
- Seacsub lehnt jegliche Verantwortung für Probleme ab, die durch mangelnde Wartung oder Nichteinhaltung der Anweisungen dieses Handbuchs entstehen.
- Sollten Sie irgendwelche Probleme bei der Verwendung des Tarierjackets ergeben, wenden Sie sich bitte an den Händler Ihres Vertrauens oder direkt an Seacsub. Zur Sicherheit muss jede Reparatur oder Wartung in einem von Seacsub autorisierten Händler vorgenommen werden.
- Die Tarierjackets der Seacsub entstehen in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen professionellen Tauchexperten. Die innovativen Aspekte garantieren höchstes Vertrauen in ein Produkt, das auch nach vielen Tauchgängen unverändert bleibt. Gleichzeitig erlaubt die leichte Handhabung und Funktion eine extrem leichte Wartung.
- Wenn Sie kein Experte im Gebrauch von Tarierjackets sind, raten wir Ihnen, sich mit der Funktion vertraut zu machen, indem Sie einige Probetauchgänge in geringer Tiefe und bei günstigen Konditionen vornehmen. Kontaktieren Sie eventuell einen qualifizierten Tauchlehrer für einen Einführungskurs.
- Dieses Tarierjacket ist nach den Normen EN 250 und EN 1809 zertifiziert, die lange Testserien bis zu einer Tiefe von maximal 50 Metern und einer Temperatur zwischen -20° C und + 70°C vorsehen.

Achtung!

Dieses Tarierjacket wurde so entwickelt, dass es mit normaler Luft zu verwenden ist und entspricht somit den Anforderungen der Norm EN 12201.

Achtung!

Der Gebrauch dieses oder aller anderen Produkte der Seacsub-Linie mit anderem Gas oder mit Sauerstoff angereicherter Luft (im allgemeinen unter dem Namen NITROX bekannt) erfordert eine spezielle Vorbereitung und das Einhalten der bestehenden Vorschriften des Landes, in dem die Ausrüstung gebraucht wird. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann schwere, wenn nicht tödliche Unfälle aufgrund von Bränden und Explosionen verursachen oder auch die Ausrüstung schwer beschädigen.

Hinweise zur Europanorm EN 250

Ziel - Bestimmungen - Einschränkungen

Ziel der Vorschriften und der Tests, die in der Richtlinie EN 250: 2000 festgelegt sind, ist es, ein Mindestniveau an Funktionssicherheit von Tauchgeräten (SCUBA = " SELF CONTAINED UNDERWATER BREATHING APPARATUS ") bis zu einer maximalen Tauchtiefe von 50 Metern zu garantieren.

Scuba - Definition (EN 132):

Ein SCUBA nach EN 132 ist ein „Automatisches, unabhängiges Atmungsgerät für Pressluft in Flaschen zu Tauchzwecken".

Scuba - Erforderliche Mindestausrüstung (EN 250:2000)

1. Taucherflasche und Ventil (montierte Taucherflasche)
2. Atemregler
3. Manometer oder einem anderen Gerät zur Kontrolle des Flaschendrucks, samt Reserve- oder Alarmvorrichtung
4. Unterstützungs-, Transport- und Haltesystem (Rückentrage u/o Vergurtung)
5. Kopfstück (Mundstück oder Tauchermaske oder Taucherhelm)
6. Bedienungsanleitung

Begrenzung: (EN 250):

Maximale Tiefe 50 Meter.

Scuba - Komponentengruppen (EN 250)

- Das SCUBA kann aus verschiedenen Komponentengruppen bestehen, und zwar:
- Gruppe Taucherflasche, Atemregler, Manometer, Unterstützungs-Transportsystem.
- Unter der Gruppe Taucherflasche versteht man eine Tauchflasche, ein Ventil und gegebenenfalls einen Standfuß.
- Die Atemregler von Seacsub, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, können im Rahmen der Gruppe SCUBA benutzt werden und entsprechen den Erfordernissen der europäischen Richtlinie 89/686/CE und der Richtlinie EN 250:2000.
- Die in den Taucherflaschen enthaltene Pressluft muss den Erfordernissen für Atemluft entsprechen, die in der Richtlinie EN 12021:1998 festgesetzt sind.

Hinweise zur Europanorm EN 1809

Ziel - Bestimmungen - Einschränkungen

Ziel des in der Euronorm EN 1809 festgelegten Standards ist es, Mindestvoraussetzungen an die Sicherheit und die Leistungen einer luftgefüllten Tarierweste (Jacket) zu bestimmen.

Die EN 1809 beschreibt ein Jacket (eine Tarierweste) als eine Vorrichtung zur Kontrolle der Tauchlage durch den Taucher während des Tauchgangs.

Einschränkungen: Zweck des Standards EN 1809 ist es nicht, Voraussetzungen zu Schwimmeinrichtungen oder Schwimmwesten zu schaffen. Das Tarierjacket kann keine Garantie dafür sein, bei Bewusstlosigkeit oder Unfähigkeit des Tauchers, den Kopf an der Wasseroberfläche hoch zu halten.

Achtung!

Vervollständigen Sie mit dieser Bedienungsanleitung die Anweisungen der anderen Gerätschaften Ihres SCUBA. Bevor Sie Ihre Tauchausrüstung benutzen, lesen Sie bitte aufmerksam alle Gebrauchsanleitungen in den einzelnen Handbüchern.

Zertifikation CE

Die in diesem Handbuch beschriebenen Tarierjackets von Seacsub sind Typentests unterzogen und von einer Prüfungskommission geprüft und unter 0474RINA mit Sitz in Genua (Italien) in Übereinstimmung mit der Norm EN 250 nach der Richtlinie 89/ 686/CEE vom 21.Dezember 1989 als Rüstzeug für SCUBA (III° Kategorie) und in Übereinstimmung mit der Norm EN 1809 nach der Richtlinie 89/896/CEE als Gleichgewichtsweste (II° Kategorie) zertifiziert worden.
Die Prüfmodalitäten wurden in Übereinstimmung mit der Norm EN 250 und den entsprechenden Richtlinien durchgeführt, die die auf dem Markt befindlichen Tauchbedingungen und die wesentlichen Sicherheitsvoraussetzun-

gen für Einrichtungen zum Schutz des Individuums festlegen (DPI).
Die Kennzeichnung CE bedeutet die Einhaltung der wesentlichen Voraussetzungen für Gesundheit und Sicherheit (Anlage II DE 89/686/CEE). Die Nummer 0474 neben der „CE” identifiziert die Prüfungskommission als RINA, die der Produktionskontrolle laut Artikel 11A DE / 89 / 686 /CEE übergeordnet ist.

KENNZEICHNUNG AUF JEDEM TARIERJACKET:

CE 0474

Um die größtmögliche Aufmerksamkeit für Sicherheitsaspekte zu garantieren, ist auf jedem Tarierjacket ein Etikett mit folgendem Text eingenäht:

Achtung!

Dieses Tarierjacket ist keine Schwimm- oder Rettungsweste und garantiert in keinem Fall, dass der Kopf mit dem Gesicht nach oben auf der Wasseroberfläche bleibt.
Vor Gebrauch dieses Tarierjackets ist ein Tauchkurs bei einem qualifizierten Tauchlehrer und der Erwerb eines Tauchscheines unbedingt notwendig. Der Gebrauch von Tauchausrüstungen von Personen ohne diesen Tauchschein ist gefährlich und kann schwere, wenn nicht gar tödliche Unfälle für den Taucher oder seine Begleiter verursachen.
Dieses Tarierjacket kann auf Einzelflaschen bis zu 18 Litern (Durchmesser 220mm) oder auf Doppelflaschen montiert werden.
Bitte sorgfältig die beigefügten Anleitungen lesen. Vor Gebrauch bitte die Funktion des Tarierjackets überprüfen. Kontrollieren Sie bitte auch sorgfältig, ob der Schlauch des Inflators an einem Niedrigdruckanschluss an der Ersten Stufe des Atemreglers angeschlossen ist. Ein eventuelles Einlassen von hohem Druck in den Schlauch kann zu Rissen oder zu Unfällen führen. Nach jedem Tauchgang, die im Schwimmbecken eingeschlossen, muss das Tarierjacket innen und außen mit Süßwasser abgespült werden. Bewahren Sie es in einem kühlen und gut belüfteten Raum auf. Mangelnde Wartung kann Schäden am Jakket hervorrufen oder die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
Auf der Rückseite des Etiketts ist es möglich, die Auftriebskräfte in kg/Newton nachzulesen.

Achtung!

In keinem Fall dieses Etikett vom Tarierjacket entfernen.

Technische Eigenschaften

Tarierjackets der New Pro Serie



Unsere neue Linie der Tarierjackets “New Pro Serie” ist die natürliche und technische Weiterentwicklung der bewährten Produktpalette, die schon lange mit großem Erfolg zum Angebot der professionellen Ausrüstung für Sporttaucher gehört. Bei der Herstellung haben wir den realen Bedürfnissen des modernen Tauchers Rechnung getragen, der bei seiner sportlichen Aktivität immer mehr die Tauchleidenschaft auch mit Reisen zu Tauchparadiesen auf der ganzen Welt verbindet. Daher rührt die Notwendigkeit, leichte, praktische und bequeme Tarierjackets herzustellen, ohne dabei den technischen Aspekt nicht zu vernachlässigen. Die neue Rückentrage aus Nylon HR, einfacher und wesentlich leichter, der Innenschutz „Airnet”, die Schlaufen aus äußerst widerstandsfähigem Gewebe, das innovative Trimmbleisystem mit Schnellabwurf Q.R.W.S. sind nur einige Beispiele zahlreicher technischer Lösungen bei der „ New Pro Serie”, die einzigartige und dauerhaft zuverlässige Eigenschaften bietet.



Technische Karte

Modell	PRO 2000
DEFINITION	Einkammer-Tarierjacket mit großem Innenvolumen
ZERTIFIZIERUNG NACH NORM:	CE 0474
AUFTRIEB KG NEWTON	XS S M L XL 8,2 12,2 18,4 20,4 21,4 80 110 180 200 210
VOLUMENVERTEILUNG	2/3 hinten 1/3 vorne mit perfekter Austarierung bei allenTauchengängen und an der Wasseroberfläche
MATERIAL AUßENKAMMER	Nylon 840 mit PU-Harz verstärkt
MATERIAL INNENKAMMER	Nylon 420 mit PU-Harz verstärkt
SCHWEIßNÄHTE	Hochfrequenzverschweißt mit automatischer Kontrolle der Naht.
RÜCKENTRAGE	Rückentrage aus Nylon HR mit "Fabric Lock" System
GURTSYSTEM	System" Frame to back System" direkt mit der Rückentrage verbunden
SCHULTERGURT- SYSTEM	Regulierbare, gepolsterte Schultergurte mit Drainage „ Airnet".
INFLATOR	Kolbengesteuertes System mit Innenmechanismus aus verchromten Messing. Erhöhter Luftein- und Auslass
SCHNELLABLASS-VENTILE	2 Ventile mit Schnellablass vorne 1 Zugventil im Inflator integriert.
INTEGRIERTES GEWICHTS-SYSTEM	Neues System QRWS 2 hintere Trimmbleitaschen mit je einer Aufnahmekapazität bis zu 2 kg.
TROCKEN-GEWICHT GRÖßE MEDIUM	3600 gr
MAßBEGRENZUNGEN FÜR DIE FLASCHENMONTAGEGURTE	Einzelflasche: Durchmesser min max 140/229 mm Doppelflasche: Durchmesser pro Flasche 170 mm Volumen. max. 10 + 10 Liter

PRO TECH	PRO LADY
Einkammer-Tarierjacket mit mittlerem Innenvolumen	Einkammer-Tarierjacket mit mittlerem Innenvolumen
CE 0474	CE 0474
S M L XL 10,2 14,4 17,3 20,4 100 140 170 200	XS S M L 7,1 8,2 10,2 14,3 70 80 100 140
Klassische Volumenverteilung mit vertikaler Austarierung des Tauchers, um den richtigen Auftrieb an der Oberfläche zu erleichtern	Klassische Volumenverteilung mit vertikaler Austarierung des Tauchers, um den richtigen Auftrieb an der Oberfläche zu erleichtern
Nylon 840 mit PU-Harz verstärkt	Nylon 840 mit PU-Harz verstärkt
Cordura 500 mit PU-Harz verstärkt	Cordura 500 mit PU-Harz verstärkt
Hochfrequenzverschweißt mit automatischer Kontrolle der Naht	Hochfrequenzverschweißt mit automatischer Kontrolle der Naht
Rückentrage aus Nylon HR mit “Fabric Lock" System	Rückentrage aus Nylon HR mit “Fabric Lock" System
System“ Frame to back System” direkt mit der Rückentrage verbunden	System“ Frame to back System” direkt mit der Rückentrage verbunden
Regulierbare, gepolsterte Schultergurte mit Drainage „ Airnet“.	Regulierbare, gepolsterte Schultergurte mit Drainage „ Airnet
Ventilsystem mit Fließkontrolle. Stufenweiser Luftein -und Auslass	Ventilsystem mit Fließkontrolle. Stufenweiser Luftein- und Auslass
2 Ventile mit Schnellabzug vorne 1 Zugventil im Inflator integriert.	1 Ventil mit Schnellablass oben 1 Ventil mit Schnellablass hinten 1 Zugventil im Inflator integriert
Neues System QRWS	Neues System QRWS
3100 gr	2750 gr
Einzelflasche: Durchmesser min max 140/229 mm Doppelflasche: Durchmesser pro Flasche 170 mm Volumen. max. 10 + 10 Lieter	Einzelflasche: Durchmesser min max 140/229 mm





Tarierjackets Seacsub

Die seit langem erfolgreiche Linie der Tarierjakkets Seacsub wurde von Beginn an in die Produktpalette der professionellen Ausrüstung für Sporttaucher aufgenommen und anerkannt. Zusammengestellt mit ausgewählten Komponenten und auf höchstem technischen Niveau bieten die Tarierjackets von Seacsub einzigarti-

Technische Karte

Modell	P2K - P2K Lady						
DEFINITION	Einkammer-Tarierjacket mit großem Innenvolumen						
ZERTIFIZIERUNG NACH NORM	CE 0474						
AUFTRIEB	S	M	L	XL	S	M	L
KG	11,2	18,4	20,4	21,4	8,2	11,2	18,4
NEWTON	110	180	200	210	80	110	180
VOLUMENVERTEILUNG	2/3 hinten 1/3 vorne zur perfekten Austarierung bei jedemTauchgang und an der Wasseroberfläche						
MATERIAL AUßENKAMMER	Nylon 840 mit PU-Harz verstärkt						
MATERIAL INNENKAMMER	Nylon 420 mit PU-Harz verstärkt						
SCHWEIßNÄHTE	Hochfrequenzverschweißt mit automatischer Kontrolle der Naht						
RÜCKENTRAGE	Rückentrage aus Nylon HR mit "Fabric Lock" System						
GURTSYSTEM	System" Frame to back System" direkt mit der Rückentrage verbunden						
SCHULTERGURT-SYSTEM	Regulierbare gepolsterte Gurte						
INFLATOR	Ventilsytem mit Fließkontrolle. Stufenweiser Luftein- und Auslass						
SCHNELLABLASS-VENTILE	1 Ventil mit Schnellablass oben 1 Ventil mit Schnellablass hinten 1 Zugventil im Inflator integriert						
INTEGRIERTES GEWICHTS-SYSTEM	Neues System QRWS	2 hintere Trimmbleitaschen fakultativ					
TROCKEN-GEWICHT GRÖßE MEDIUM	3600 gr P2K	3200 gr P2K Lady					
MAßBEGRENZUNGEN FÜR DIE FLASCHENMONTAGEGURTE	Einzelflasche: Durchmesser min max 140/229 mm Doppelflasche: Durchmesser pro Flasche 170 mm Volumen. max. 10 + 10 Liter						

ge technische Eigenschaften und dauerhafte Zuverlässigkeit.
Die Palette ist in permanenter Weiterentwicklung, um die sich ständig verändernden Bedürfnisse des Berufs- und Sporttauchers zu befriedigen.
Das stufenweise aber konstante Aufstocken der neuen Modelle erlaubt ein stetiges Anwachsen der Qualität, des Komforts und der Sicherheit.
Nachfolgend listen wir die technischen Haupteigenschaften der neuen Tarierjackets von Seacsub auf, welche so hergestellt werden, dass sie den verschiedensten Bedürfnissen der Berufs- und Sporttaucher auf der ganzen Welt gerecht werden können.

COMFORT PLUS	PRO CLUB
Einkammer-Tarierjacket mit mittlerem Innenvolumen	Einkammer-Tarierjacket mit mittlerem Innenvolumen
CE 0474	CE 0474
XXS XS S M L XL 7,1 8,6 11,7 15,3 18,3 20,4 70 85 115 150 180 200	XS S M L XL 8,1 10,6 11,7 15,3 17,3 80 105 115 150 170
Klassische Volumenverteilung mit vertikaler Austarierung des Tauchers, um den richtigen Auftrieb an der Oberfläche zu erleichtern	Klassische Volumenverteilung mit vertikaler Austarierung des Tauchers, um den richtigen Auftrieb an der Oberfläche zu erleichtern
Nylon 840 mit PU-Harz verstärkt	Nylon 840 mit PU-Harz verstärkt
Nylon 210 mit PU-Harz verstärkt	Cordura 500 mit PU-Harz verstärkt
Hochfrequenzverschweißt mit automatischer Kontrolle der Naht	Hochfrequenzverschweißt mit automatischer Kontrolle der Naht
Rückentrage aus Nylon HR mit "Fabric Lock" System	Rückentrage aus Nylon HR und Befestigungssystem mit Gegenplatte
Standardsystem direkt mit der Luftkammer verbunden	Standardsystem direkt mit der Luftkammer verbunden
Regulierbare gepolsterte Gurte	Regulierbare gepolsterte Gurte
Ventilsytem mit Fließkontrolle. Stufenweiser Luftein- und Auslass	Ventilsytem mit Fließkontrolle. Stufenweiser Luftein- und Auslass
1 Ventil mit Schnellablass oben 1 Ventil mit Schnellablass hinten 1 Zugventil im Inflator integriert	1 Ventil mit Schnellablass oben 1 Ventil mit Schnellablass hinten 1 Zugventil im Inflator integriert
Nein	Nein
2300 gr	3400 gr
Einzelflasche: Durchmesser min max 140/229 mm Doppelflasche: Durchmesser pro Flasche 170 mm Volumen. max. 10 + 10 Liter	Einzelflasche: Durchmesser min max 140/229 mm

Tarierjackets New Pro Serie

Außen - und Innenseite der Luftkammer

Bei Studium und Entwurf dieser neuen Linie haben wir unser besonderes Augenmerk auf die Ausarbeitung jedes Details, sei es technisch-funktioneller oder ästhetischer Natur, gerichtet. Unter den vielen Innovationen bieten wir zum ersten Mal ein graues Textilgewebe an, welches die Struktur besonders unterstreicht und damit dieses besondere Etwas des „Made in Italy" ausmacht.
Die Außenhaut der Tarierjackets der neuen „ New PRO Serie" besteht aus Nylon 840 mit PU-Harz verstärktem Gewebe; dieses Material ist besonders resistent gegen Abscheuern, Zerreißen und Salzwasserkorrosion und garantiert somit eine lange Lebensdauer. Die Nähte sind hochfrequenzverschweißt, sodass eine robuste Luftkammer gewährleistet ist.
An der Außenseite der Luftkammer befinden sich die Verbindungsflansche zu den verschiedenen Überdruckventilen und zur Inflatorgruppe, auch diese aus PU, leicht zu erkennen und schnell und leicht zu warten.
Die Innenhaut besteht aus einem Gewebe aus Nylon 420 Denier oder Cordura 500, das höchste Widerstandsfähigkeit garantiert, dabei gleichzeitig auch elastisch und körpergerecht ist.
Das Verbindungssystem von Luftkammer und Rückentrage ist eine absolute Neuigkeit, ein Flansch aus Acetylharz um die ganze Rückentrage ermöglicht eine genaue und beständige Befestigung der Luftkammer, was so eine kompakte und gleichzeitig funktionelle Einheit bildet.
Aufgrund dieses Systems passt sich das Jacket dem Taucher bestens an und es gibt somit keinen freien Raum mehr, der sich sonst zwischen der Rückentrage und dem Jacket bilden kann.

Tarierjackets Seacsub

Außen- und Innenseite der Luftkammer

Die Luftkammern der Tarierjackets Seacsub bestehen aus hochbeständigem Nylongewebe oder bei einigen Modellen aus Cordura, innen alle Polyurethanbeschichtet, die Nähte der Luftkammern sind alle hochfrequenzverschweißt, damit eine robuste Luftkammer entsteht.
Die verwendeten Materialien sind extrem resistent gegen Abscheuern und Zerreißen und garantierten so eine lange Lebensdauer. Außen an der aufblasbaren Luftkammer sind mit robusten Nähten die Taschen, die Schnallen zum Schnellabwurf, der Bauchgurt und die D-Trageringe befestigt. Der Gebrauch von regulierbaren, an robusten Gurten befestigten Schnallen optimieren das Anlegen und die Einheit von Taucher und Jacket - Flaschengruppe.

Tarierjackets der New Pro Serie

Schulterriemen, Gurte und Zubehörteile

Das "Frame to back System" (direkte Verbindung der Schulterriemen mit der Rückentrage), auch bei der neuen Serie der Tarierjackets " Pro Serie", ermöglicht ein Tauchen ohne Einschränkung der Bewegungsfreiheit- in der Tat beeinflusst die Arbeit der Luftkammern in keinster Weise die Regulierung der Schulterriemen und vermeidet somit lästiges Einklemmen oder unkontrollierte Bewegungen der Flaschengruppe.
Die stufenweise Regulierung der Schulterriemen ermöglicht eine den Körperformen angepasstes Bewegen auch in Abhängigkeit der benutzten Ausrüstung und der auszuführenden Tauchart.
Die gepolsterten Schulterriemen mit versteifter Einlage garantieren ein leichtes und bequemes Anlegen ohne zufälliges Verdrehen der Riemen.
Die Einführung des „Airnet" Gewebes macht das Innere des Jackets praktisch und robust, aber vor allem bequem, und beim Tauchen bei gemäßigten Temperaturen oder im Schwimmbad erlaubt es sogar ein Tauchen ohne den Schutz durch einen Tauchanzug.
Die D-Ringe von unterschiedlicher Größe, die aus verschiedenen Materialien Typ Inox-Stahl,

Leichtlegierung mit hard anodizing Behandlung oder HR Nylon bestehen, erlauben das Anbringen von Zubehör und anderer technischer Teile am Jacket. Der Brustverschluss besteht aus einem System mit drei verschiedenen Positionen (zwei bei der Pro Lady Ausführung) mit 25 mm Clips. Alle Schlaufen bestehen aus „ Hi Tenacity" Gewebe (Abb.32) und erleichtern so den Gebrauch bei geringem Gewicht.
Der Bauchverschluss wird von einem Bauchgurt aus elastischem Klettmaterial ermöglicht. Das System ist regulierbar und wird von einem zusätzlichen zentralen 50mm Clip unterstützt, zwei D-Ringe aus Plastik am Gurt ermöglichen eine Regulierung auch mit Handschuhen.
Ein Oktopushalter (Abb.19) am rechten Schultergurt vervollständigt im Wesentlichen das Riemen- und Gurtsystem, wobei jede Einzelheit bedacht wurde, auf die auch der anspruchvollste Taucher Wert legt.

Tarierjackets Seacsub

Schulterriemen und Gurte

Das bequeme Tragen unserer Tarierjackets wird durch regulierbare und gepolsterte Schulterriemen bereichert, die unsere Kollektion zu der am meisten gewählten, was einfache Handhabe, Technik und schnelles Anlegen betrifft, macht.
Die Möglichkeit der Längeneinstellung je nach Statur des Tauchers erleichtert auf wichtige Weise den Gebrauch und macht das Jacket vielseitig, praktisch und bequem.
Vom einfachen bis zum technisch ausgeklügelten System bleibt dem Taucher nur die Qual der Wahl, wenn er das für ihn am besten geeignete Modell finden will. Die Vielfalt an Zubehör kennzeichnen und vervollständigen das Angebot unter jedem Aspekt.
Vom Basismodell bis zum professionellen Typ mit größtem Volumen kann man das Wesentliche seiner Funktion leicht erkennen, denn jedes Seacsub Produkt hat seine typischen Eigenschaften, die bezwecken, die am besten geeignete Ausrüstung für alle Tauchbedürfnisse anbieten zu können.
D-Ringe aus Inox-Stahl, Befestigungssysteme für die Atemregler, Brustverschlüsse und anderes wichtiges Zubehör vervollständigen die Verbindungssysteme zum Taucher selbst unter jedem Gesichtpunkt und jeder Funktion.

Tarierjackets New Pro Serie

Rückentrage

Das Pflegen der Einzelheiten und die Leidenschaft für permanente Weiterentwicklung haben es ermöglicht, eine innovative Rückentrage in Bezug auf Bequemlichkeit, praktische Handhabe und technischen Aspekt herzustellen.
Diese neuen Komponenten erhielt man, indem das Konzept der Luftkammer , in der Mitte der Tragestruktur angebracht , es ermöglicht, das Jacket in körpergerechter und eng am Taucher anliegender Position anzubringen. Einmal angelegt bemerkt man sofort das Fehlen von Raum zwischen der Schulter-Rückenpartie und der Luftkammer selbst.
Die Krümmung der Rückentrage trägt darüber hinaus zur perfekten Kohäsion zwischen Taucher und seiner Ausrüstung bei.
Die Verbindung zwischen Tarierjacket und Flasche wird durch die konkave Form der Hinterseite der Rückentrage gewährleistet, der besondere Aufliegesattel für die Flasche ist für jede Zylinderform geeignet, wobei die Befestigung stets gleichbleibend und passgenau ist.
Der Flaschenhaltegurt an der Rückentrage vervollständigt ein sicheres und leicht zu benutzendes Befestigungssystem.
Das genaue technische Design hat den Platz verringert und zwar zum Vorteil von leichter Handhabe und geringem Gewicht.
Hergestellt aus schlagfestem Nylon HR und einem Befestigungsrahmen aus einem Sack aus Azetylharz erscheint diese Rückentrage sofort als essentieller Teil, der den Gebrauch des Tarierjackets bei jeder Tauchart wesentlich erleichtern und optimieren kann.
Das Durchlaufen der Bänder wird durch Schlit-

ze mit genau errechnetem Winkel erleichtert, um jegliche Reibung zu verhindern.
Die Innenseite wird von einer Spezialpolsterung mit Drainage aus dehnbarem Material geschützt, das robust, bequem und leicht ist. Das Einführen des AHS-Systems (Adjustable Harness System) erlaubt die Länge der Schulterriemen mit einer einfachen Aktion individuell zu regulieren je nachdem, welche Ausrüstung wir benutzen wollen. Im Handbuch unter Anweisungen zum korrekten Gebrauch finden sich die Hinweise, um diese Einstellung ausführen zu können.
Die Verbindung zur Flasche erfolgt mit einem Befestigungsgurt mit nicht zentraler Schnalle, der um die Flasche führt. Der eigens dafür vorgesehene Gurt gewährleistet den Gebrauch jeder Einzelflasche mit einem Durchmesser bis max. 220 mm (18-Liter Stahlflasche)
Die Zeichnungen zum richtigen Zusammensetzen des Befestigungsgurtes befinden sich auf Seite 120 des vorliegenden Handbuches. Zum Befestigen einer Doppelflasche von 10 + 10 Litern steht der eigens dafür hergestellte Gurt Code S103006 zur Verfügung. Um das Jacket an der Doppelflasche besser abzusichern, empfehlen wir dies mit zwei parallelen Gurten zu tun (Abb.16).
Darüber hinaus ist die Rückentrage so eingerichtet, dass man eine Doppelflasche mit festen Bolzen befestigen kann.
Ein Handgriff zum Transport des Jackets ermöglicht beim Zusammensetzen dieses an den Anschlüssen so abzusichern, dass ein weiteres Sicherheitssystem dafür sorgt, die Flasche bei einem unkorrektem Halt der Gurte nicht wegrutschen zu lassen (Abb.15).

Tarierjackets Seacsub

Rückentrage

Die perfekte Verbindung zwischen Tarierjacket und Rückentrage wird von unserer bewährten Rückentrage aus schlagfestem Nylon mit vorgeformter Innenplatte und äußerer Gegenplatte versichert. Das Durchlaufen der Bänder wird durch Schlitze mit genau errechnetem Winkel erleichtert, um jegliche Reibung zu verhindern.
Die Innenseite wird von einer Spezialpolsterung mit Drainage aus dehnbarem Material geschützt, das robust, bequem und leicht ist. Die Verbindung zur Flasche erfolgt mit einem Befestigungsgurt mit nicht zentraler Schnalle, der um die Flasche führt. Der eigens dafür vorgesehene Gurt gewährleistet den Gebrauch jeder Einzelflasche mit einem Durchmesser bis max. 220 mm (18-Liter Stahlflasche) Die Zeichnungen zum richtigen Zusammensetzen des Befestigungsgurtes befinden sich auf Seite 120 des vorliegenden Handbuches. Zum Befestigen einer Doppelflasche von 10 + 10 Litern steht der eigens dafür hergestellte Gurt Code S103006 zur Verfügung. Um das Jacket an der Doppelflasche besser abzusichern, empfehlen wir dies mit zwei parallelen Gurten zu tun (Abb.16).
Darüber hinaus ist die Rückentrage so eingerichtet, dass man eine Doppelflasche mit festen Bolzen befestigen kann.
Ein Handgriff zum Transport des Jackets ermöglicht beim Zusammensetzen dieses an den Anschlüssen so abzusichern, dass ein weiteres Sicherheitssystem dafür sorgt, die Flasche bei einem unkorrektem Halt der Gurte nicht wegrutschen zu lassen (Abb.15).

Pro 2000

Kolbengesteuerte Kommandogruppe “Ein- und Auslasssystem”

Zusammengestellt für das neue Pro 2000 wurde das integrierte Ein- und Auslasssystem mit Kolbenmechanik hergestellt, um sich der Handfläche anatomisch anzupassen und so mit ganz einfachen Bewegungen zu handhaben ist.
Die beiden Kommandoknöpfe unterscheiden sich in Position, Form und gefühlter Oberfläche.
Der konvexe Knopf ist geriffelt und befindet sich an der äußersten Seite der Kommandogruppe, er ermöglicht, mit dem dafür vorgesehenen Mundstück aufzublasen oder Luft aus dem Jacket abzulassen (Abb.33-34).
Der konkave Knopf hingegen erlaubt einen stu-

fenweisen Lufteinlass ins Innere des Jackets, mit einem schnellen und entschlossenen Druck auf den Knopf erfolgt ein schneller Lufteinlass (Abb.35).
Das Kolbensystem ist äußerst robust, effizient und zuverlässig, seine technische Struktur gewährt gleichbleibende Funktion auch in Gegenwart von Sandresten oder Schmutz, mit dem die Inflatorgruppe zufällig in Kontakt gekommen ist.
Sowohl Einlass als auch Auslassfluss sind erhöht worden, um eine optimale Kontrolle der Körperlage bieten zu können.
Die inneren Komponenten bestehen aus vernickeltem Messing mit anschließender Verchromung, um mehr Sicherheit und lange Zuverlässigkeit zu liefern.
Die Verbindung zur Luftkammer ist durch einen äußerst salzresistenten Faltenschlauch aus EPDM gesichert. Die Qualität des verwendeten Materials bestätigt die laufende Forschung beim Herstellen von Komponenten mit höchstem technischen Wert.
Die Inflatorgruppe ist direkt an dem linken oberen Flansch angeschlossen und mit einem schnellbedienbaren Schnellablassventil, das durch Zug der Inflatorgruppe bedient werden kann, ausgerüstet, sodass sich bei einem schnellen Abtauchen oder bei einem notwendigen Schnellablass durch ein einfaches Ziehen das Ventil öffnet und die Luft sofort und schnell aus der Kammer strömen kann.

Inflatorgruppe mit Ventil zur Kontrolle des Luftflusses “Ein- und Auslasssystem “

Das integrierte Ein- und Auslasssystem mit Ventil zur Kontrolle des Luftflusses wird bei allen Tarierjackets der Kollektion Seacsub angewendet, auch bei den ganz neuen Artikeln Pro Tech und Pro Lady der New Pro Serie.
Seine ergonomische Form garantiert leichte Bedienung und ist sehr praktisch. Die beiden Bedienungsknöpfe unterscheiden sich in Form und Farbe und erlauben so, dass sie sich im Notfall ohne einen Fehler bedienen lassen, selbst wenn man sie nicht im Sichtfeld hat. Alle Bestandteile bestehen aus äußerst widerstandsfähigem Material, gegen Korrosion oder chemische Substanzen . Seine einfache Funktionsweise ermöglicht ein leichtes Öffnen zur normalen aber auch außergewöhnlichen Wartung. Wir raten aber, sich im Falle einer notwendig gewordenen Reparatur an eine Spezialwerkstatt zu wenden.

Überdruckventile

Die Tarierjackets sind gleichfalls mit zwei klassischen Überdruckventilen ausgerüstet, die einen schnellen Luftablass durch einen einfachen, aber robusten Mechanismus gewährleisten. Diese öffnen sich, sei es bei einem Überdruck im Inneren der Luftkammer
(komplett aufgeblasene Luftkammer bei andauerndem Einströmen von Luft und Ausdehnung derselben) oder sei es durch freiwilliges Ziehen an der Leine, die sich am Ventil selbst befindet. (ein häufiger Vorgang, um das Abtauchen zu beschleunigen oder um die Trimmung schnell zu kontrollieren). Die Ventile befinden sich rechts oben und untern an der Luftkammer (Abb. 36).
Wie schon oben erwähnt bedient man das Hochdruckventil mit dem Knauf am Ende der Zugleine. Bei den Modellen, an denen sich das Ventil oben rechts befindet, kann man auch am kleinen Schlauch, in dem sich die Zugleine befindet, ziehen (Abb. 38).
Diese neue Anwendungsmethode ermöglicht es, den Schlauch in seiner ganzen Länge zu ertasten, ohne jedes Mal nach dem Knauf suchen zu müssen. Was das untere Ventil , - bei den vorgesehenen Modellen - betrifft, befindet sich der Knauf an der Vorderseite des Jackets (Abb.31), so wird vermieden, dass man bei Bedarf den Knauf an der Hinterseite bedienen muss.

Volumenverteilung

Die Verteilung der Volumen bei den Modellen

PRO 2000 und P2K Lady ist vom Typ „ Semiback" (2/3 hinten 1/3 vorne) mit einer perfekten Austarierung in jeder Tauchphase, von der Wasseroberfläche bis zur Beendigung des Tauchganges selbst. Das hintere 2/3 Volumen erlaubt eine absolute Bewegungsfreiheit im Zusammenhang mit einem guten Vorwärtskommen im Wasser ohne besondere Behinderungen oder Widerstände.
Die Versionen mit „Semiback" -System wurden konzipiert, um einen optimalen Auftrieb anbieten zu können, geeignet für tiefes Tauchen , für Tauchprofis und für alle, die auf diesem Sektor beruflich tätig sind.
Die anderen Versionen hingegen wurden mit einer klassischen Volumenverteilung hergestellt, aber auch diese haben eine wesentliche Austarierung ,verbunden mit einem optimalen Vorwärtskommen unter Wasser ohne Verzicht auf ein gutes Volumen. Die klassische Volumenverteilung ist das geeignete Modell für den Taucher, der ein gut funktionierendes Jacket benötigt, von geringeren Ausmaßen und mit totaler Bewegungsfreiheit. Jedenfalls ist es bei unserer Produktpalette leicht, die Typen mit unterschiedlichen Volumenverteilungen zu erkennen, auch weil solche mit dem „ Semiback" - System mit entsprechendem Label gekennzeichnet sind.

Serienmäßige, fakultative und ausziehbare Trimmbleitaschen

Die Seacsub Tarierjackets sind mit leicht zu bedienenden und praktischen Taschen ausgestattet. Geräumige, faltbare Vordertaschen ermöglichen dem Taucher, das normalerweise gebrauchte Tauchzubehör mitzunehmen, bei einigen Versionen gibt es „ back up" Zusatztaschen ,die die Funktionalität des Jackets noch erhöhen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Reißverschlüsse oder Klettverschlüsse immer gut verschlossen werden, um keine Gegenstände zu verlieren.
Bei fast allen Modellen ist ein Platz rechts und links an der Vorderseite eingerichtet, wo Trimmbleitaschen mit Schnellabwurfsystem angebracht werden können, jede mit einer Kapazität von 4 Kg. (System Q.R.W.S.)
Bei der Version PRO 2000 gibt es darüber hinaus zwei hintere Bleitaschen mit einer Kapazität von je 2,5 kg (Abb. 37).

Hintere Bleitaschen für Version P2K und P2K Lady

Bei den Versionen P2K e P2K Lady sind fakultative hintere Bleitaschen angebracht worden. Wir überlassen es dem Taucher, zwei Zusatztaschen an seinem Jacket zu benutzen, um die notwendigen Gewichte zum Tauchen richtig verteilen zu können.
Ein spezielles Handbuch als Beigabe zu den Taschen erläutert die verschiedenen Phasen des Anbringens, um das System richtig anwenden zu können.

Q.R.W.S

System der integrierten Bleigewichte

Q.R.W.S (Quick Release Weight System) ist das neue System der integrierten Bleigewichte, das Seacsub für die neuen Modelle der New Pro Serie PRO 2000 - PRO TECH - PRO LADY und für die Modelle P2K e P2K LADY anbietet.
Q.R.W.S, entstanden aufgrund einer ausführlichen technischen Forschung mit den Tauchzentren Seacsub, bietet dem Taucher einzigartige Vorteile.
Hierbei muss man vor allem hervorheben, dass das einmal angebrachte System das äußere Erscheinungsbild des Jackets nicht verändert, denn es tritt seitlich nicht hervor und bleibt perfekt und kompakt im Inneren der Tasche.
Deswegen kann man jedes Tarierjacket mit oder ohne Q.R.W.S. System benutzen, denn das ästhetische Aussehen bleibt unverändert.
Der Bleiballast (Max-Gewicht 4 Kg) ist leicht einzustecken, und wenn es einmal auf der dafür bestimmten Schiene angebracht ist, reicht ein einfacher Stoß, um es bis zum Anschlag einrasten zu lassen, ein eindeutiges „ click"

bestätigt dann das erfolgte Einrasten. Das Q.R.W.S. System hat die einzigartige Eigenschaft, auch wenn es voll beladen ist, stabil zu bleiben und bei allen möglichen Tauchsituationen niemals irgendwelchen Schwankungen ausgesetzt zu sein.
Das Abnehmen des Ballastes ist gleichfalls sicher und praktisch, es reicht, den Griff nach außen zu ziehen, um ein schnelles Ausklinken zu ermöglichen. Diese Bewegung kann sowohl im Normalfall als auch in einer eventuellen Notsituation erfolgen.
Dadurch, dass keine Metallkomponenten verwendet werden, wird das Korrosionsrisiko ausgeschaltet und das System bleibt in seiner Funktionalität dauerhaft unverändert.
Die auf Seite 112 abgebildeten Zeichnungen zeigen die verschiedenen Phasen des Festmachens und Abnehmens des Q.R.W.S. System, zum sachgemäßen Gebrauch folgen Sie bitte genau den Hinweisen.
Machen Sie sich schon vor dem Tauchen mit diesem integrierten Trimmbleisystem vertraut.

Anleitung zum richtigen Gebrauch der Tarierjackets

Achtung!

Lesen Sie bitte aufmerksam die unten stehenden Hinweise. Davon kann Ihre Sicherheit und die dauerhafte Leistungsfähigkeit Ihrer Ausrüstung abhängen.

Achtung!

Das Tarierjacket ist keine Rettungsweste und garantiert nicht, dass im Notfall der Kopf mit dem Gesicht nach oben an der Wasseroberfläche bleibt.

Das Tarierjacket muss immer sorgfältig in eigens für Tauchausrüstungen hergestellten Taschen oder Rucksäcken transportiert werden, um den Kontakt mit schweren oder spitzen Gegenständen zu vermeiden.

Tarierjackets New Pro Serie

Anleitung zur richtigen Einstellung der Schultergurte (durch AHS System), des Flaschenbefestigungsgurtes und des Bauchgurtes.

Beim ersten Gebrauch des Tarierjackets und immer, wenn es nötig ist, muss man die Schultergurte, den Bauchgurt und die Flaschenbefestigungsgurte unbedingt richtig einstellen. Bei dieser Jacketserie besteht die Möglichkeit, die Schultergurte dem Körperbau und der benutzten Ausrüstung anzupassen und infolgedessen ein körpergerechtes Anliegen des Jackets zu haben.
Das AHS (Adjustable Harness System) ermöglicht die stufenweise Längeneinstellung; mit Hilfe des Sichtfensterchens (Abb. 1) ist es leicht, die richtige Position (in Bezug auf die Länge) zu erkennen und falls es nötig sein sollte, angemessen nachzuregulieren.
Zur Ausführung dieser einfachen Einstellung muss man vorher den gepolsterten Schutz an der Rückentrage entfernen. Dieses erreichen Sie leicht, indem Sie die dementsprechenden Klettverschlüsse an der Rückseite der Rückentrage (Abb. 2) öffnen und so den für die Regulierung notwendigen Platz freilegen. (Abb. 3).
Um den Bauchgurt, der im Durchzugsband auf der Polsterung sitzt, zu entfernen, nehmen wir die Polsterung selbst in die Hand und können so den benötigten Raum zur Längeneinstellung der Schultergurte freimachen (Abb.4).
Um an die Durchzugschlaufe (triglide), die zur Längenregulierung vorgesehen ist, zu gelangen, muss man zuerst die Klettbänder an beiden Enden des Bauchgurtes rechts und links öffnen (Abb. 5) . Bei einigen Modellen geschieht dieser Typ Regulierung durch Durchzugsschlaufen aus Plastik, mit dem technischen Namen „ triglider „ (Abb. 6) . In diesem Fall ist die Schlaufe der Längenregulierung der Schultergurte gut sichtbar und ein Entfernen der Enden rechts und links des Bauchgurtes selbst ist nicht nötig. Als letztes technisches Detail sollten wir hier noch erwähnen, dass bei der Län-

geneinstellung der Schultergurte des Pro 2000 Jackets auch das Befestigungsband für die beiden hinteren Bleitaschen entfernt werden muss (Abb. 7) .
Mit der Durchzugsschlaufe (triglide) am unteren Teil der Rückentrage (Abb. 8) können wir das Band lockern, was das Durchlaufen desselben durch das System erleichtert. Mit beiden Händen lassen wir also das Band im oberen Teil (Abb. 9) durchlaufen und regulieren so die Länge, um auf die gewünschte Einstellung zu kommen.
Die „ range „ des Längenmaßes des Bandes wird auf einem Gewebelabel von -3 bis + 3 gekennzeichnet.
In der + 3 Position erreichen die Schultergurte die maximale Länge, in der Position -3 die minimale Länge.
Bei der Herstellung wird die Länge zwischen 0 und - 1 eingestellt und garantiert damit eine Standardregulierung
Wenn die benötigte Länge einmal gefunden wurde, sollte man sich vergewissern, das das Band gut gespannt ist, um ein ungewolltes Wegrutschen zu vermeiden. Das optimale Ergebnis hat man, wenn sich der Brustverschluss genau auf der Höhe des unteren Endes vom Brustbein (Abb. 10) befindet.
Gehen Sie beim Zusammensetzen der entfernten Teile so vor, dass Sie den gegebenen Angaben rückwärts folgen.
Eine letzte Einstellung kann noch an den Schlaufen am unteren Teil der Rückentrage erfolgen (Abb. 11). Auch die Länge des Bauchgurtes kann reguliert werden, indem sie die Schlaufen an der Rückentrage betätigen (Abb. 5 oder 6 je nach Modell).
Der Flaschenbefestigungsgurt mit Seitenschnalle an der Hinterseite der Rückentrage muss eingestellt und immer bereit zum endgültigen Befestigen der Flasche sein. Durch ein richtiges Durchziehen des Gurtes vermeiden wir ein eventuelles Abgleiten der Flasche beim Tauchen.
Das Schema auf Seite 120 zeigt die einzelnen Schritte zur korrekten Befestigung.

Tarierjackets Seacsub.

Anleitung zur richtigen Einstellung der Schultergurte, des Flaschenbefestigungsgurtes und des Bauchgurtes.

Bei allen unseren Tarierjackets ist es möglich, Regulierungen vorzunehmen, um das Jacket den Erfordernissen des Tauchers besser anzupassen.
Dieses Einstellen , wie schon vorher erwähnt, muss beim ersten Gebrauch und immer dann, wenn es wieder nötig ist, erfolgen.
Es ist möglich, die Länge der Schulterriemen je nach Körperbau und zu benutzender Ausrüstung zu regulieren, bis Sie die ideale Länge haben (Abb.12).
Optimal ist es, wenn sich die Schnalle des Brustverschlusses am unteren Ende des Brustbeins befindet (Abb.10).
Dieses lässt sich auch erreichen, indem die Gurte am unteren Teil der Rückentrage reguliert werden. Auch der große Bauchverschluss mit Klettband kann eingestellt werden (abb.13).
Dazu muss man den mit der Rückentrage verbundenen textilen Teil einstellen, indem man das Klettband in der optimalen Position fixiert (Abb. 14).
Einige Basismodelle haben nicht die vorher erwähnten Möglichkeiten zur Regulierung, trotzdem erlaubt ein Ziehen und ein Nachlassen an den Schultergurten ein leichtes und angemessenes Anlegen. (Abb. 21-22-26).
Der Befestigungsgurt der Pressluftflasche mit exzentrischer Schnalle am hinteren Teil der Rückentrage muss so eingestellt werden, dass die Flasche(n) in ihrer endgültigen Position befestigt werden kann.
Indem man den Gurt korrekt durch die Schnalle zieht, vermeidet man eventuelle Lockerung während des Gebrauchs
Das Schema auf Seite 120 zeigt die einzelnen Schritte zu einem korrekten Spannen.

Achtung!

Vergewissern Sie sich immer, dass alle Gurte immer geglättet sind und richtig liegen, um unsachgemäße Falten und Verdrehungen zu vermeiden.

Der korrekte Zusammenbau vor dem Tauchgang

Wir raten, die Beschreibungen genau zu beachten, um Zwischenfälle beim Tauchen zu vermeiden.
Der erste Schritt beim Zusammensetzen des Tarierjackets mit der Pressluftflasche ist, dass die Flasche mit dem Ausgang der Armatur zu uns gedreht wird und das Jacket sich mit dem hinteren Teil der Rückentrage gegenüber dem Ausgang der Armatur befindet.
Die Gurte an der Flasche festziehen und die exzentrischen Schnallen schließen; den überstehenden Gurt mit den dafür vorgesehenen Klettbändern fixieren.

Achtung!

Wenn Sie die Gurte im trockenen Zustand anlegen, könnten sie sich beim Tauchen lösen, was ein Herausrutschen der Flasche zur Folge hätte. Wir raten dringend, den Gurt vor dem Anlegen nass zu machen.

Die direkt an die Luftkammer des Tarierjackets genähte Sicherheitsschlaufe/der Transportgriff muss sich als zusätzliche Sicherheit in Höhe des Flaschenventils befinden (Abb. 15) damit die Flasche nicht herausrutschen kann, falls der Gurt nicht richtig halten sollte.

Achtung!

Der Tragegriff, mit dem die Tarierjackets ausgestattet sind, dient ausschließlich dem Transport an der Wasseroberfläche ohne Flasche oder als letzte Absicherung gegen ein Abrutschen der Flasche nach dem Zusammensetzen von Jacket und Flasche.. Der Tragegriff darf niemals zum Tragen der gesamten SCUBA gruppe benutzt werden!.

Jetzt ziehen Sie das Tarierjacket an, bleiben Sie dabei in aufrechter Position und versuchen Sie den Nacken nach hinten zu beugen. Wenn alle Gurte richtig eingestellt sind, sollten Sie keinerlei Behinderung spüren. Gleichzeitg kontrollieren Sie bitte, ob der Boden der Flasche nicht zu weit unten sitzt, was die Bewegungen einschränken könnte. Wir raten Ihnen, auf der Flasche einen festen Punkt zu markieren, z.B. mit einem Klebeband oder einem Lackstrich, so können Sie das Tarierjacket jedesmal in der einmal gefundenen optimalen Position anlegen.
Diese Prozedur mag Ihnen vielleicht übertrieben erscheinen, aber sie garantiert Ihnen den korrekten Gebrauch der Tarierweste bei allen zukünftigen Tauchgängen. Vergessen Sie nicht, dass das Blockiersystem dafür vorgesehen ist, unabhängig an jede Einzelflasche montiert zu werden.

Achtung!

Die dafür vorgesehenen Gurte mit exzentrischer Schnalle ermöglichen es, die Tarierweste mit jeder Einzelflasche mit einem Mindestdurchmesser von 140 mm und einem maximalen Durchmesser von 220 mm (Stahlflasche mit 18 Litern) zu gebrauchen.

Achtung!

Zur Befestigung einer Doppelflasche 10 + 10 Liter steht der extra dafür hergestellte Gurt Code S103006 zur Verfügung.
Um das Jacket noch sicherer an der Doppelflasche



zu befestigen, raten wir zum Gebrauch von zwei dieser Gurte (Abb. 16).

Nun montieren Sie den Verbindungsschlauch mit dem Schnellanschluss an einen Mitteldrukkabgang der Ersten Stufe Ihres Atemreglers und achten darauf, dass sich Manometerschlauch (Finimeter) und der Schlauch mit der Zweiten Stufe des Atemreglers nicht ineinander verschlingen. Wir raten Ihnen, die Serviceschläuche (Manometer, Westenschlauch und gegebenenfalls den Schlauch für einen Trokkentauchanzug) links und die Atemreglerschläuche (Haupt- und Nebenverteilerventile) rechts anzuordnen.

Achtung!

Kontrollieren Sie bitte sorgfältig, ob der Schlauch der Tarierweste an einem Mitteldruckanschluss der Ersten Stufe angeschlossen ist! Ein eventuelles Einlassen von hohem Druck in den Schlauch kann zu Rissen oder zu Unfällen führen.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Schläuche korrekt sitzen und sich eventuell in den dafür vorgesehenen Haken befinden (Abb. 17-18-19). Nachdem Sie das Ventil der Flasche geöffnet haben, verbinden Sie den Schnellanschluss mit der Inflatoreinheit, achten Sie bitte dabei darauf, dass der Schlauch durch die dafür vorgesehenen Halteringe geführt wird.
Um den Schnellanschluss des Schlauches mit der Inflatoreinheit zu verbinden, gehen Sie folgendermaßen vor: Nehmen Sie den kleinen Metallring am äußersten Ende des Schlauches zwischen Daumen und Zeigefinger und schieben Sie ihn zurück(Abb. 20). Schieben Sie nun den Schnellverschluss bis zum Anschlag der Feder auf den Inflator und lassen Sie dann den kleinen Ring los. Das Anschließen kann auch ohne vorher geöffnetem Flaschenventil erfolgen, vergewissern Sie sich danach aber immer vom richtigen Funktionieren der Inflatorgruppe, indem Sie den Einlassknopf drücken, wenn die Luftzufuhr schon geöffnet wurde.

Um den Schnellverschluss zu lösen, brauchen Sie nur den kleinen Metallring zurückzuschieben und der Schlauch geht automatisch ab. (Üben Sie diese Handgriffe, um eventuell eingreifen zu können, falls die Luft wegen Blockierens beim Tauchen kontinuierlich austritt. Dieser Eingriff unterbricht sofort den Luftablass.)

Achtung!

Wir empfehlen Ihnen, den Gebrauch des Inflators und des oralen Inflators an der Wasseroberfläche zu üben: Unter Wasser kann ein zu schnelles Aufblasen Grund für ein unkontrolliertes Auftauchen mit schweren Risiken für das Leben des Tauchers sein.

Warnung!

Bei Tauchgängen in kalten Gewässern raten wir Ihnen diese Aktion weitgehendst zu begrenzen, um einem Einfrieren der mechanischen Teile vorzubeugen.

Warnung!

Wenn Sie den Luftzufuhrknopf loslassen, muss dieser sofort reagieren. Falls dieses nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Zentrum der Seacsub, um die nötigen Kontrollen vornehmen zu lassen.

Füllen Sie die Tarierweste komplett mit Luft und warten ungefähr 15 Minuten. Falls die Weste Zeichen von Luftverlust zeigt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Zentrum von Seacsub.

Legen Sie die Stabilisierungsweste vor dem Tauchen nie in die Sonne oder auf eine spitze oder raue Oberfläche, wie Steinstrand oder Felsen, die die Weste beschädigen könnte. Vermeiden Sie auch, die Weste in den Sand zu legen.

Bereiten Sie nun die Schulterriemen und die

Gurte vor, um das Anlegen der Weste zu erleichtern. Öffnen Sie die Schulterriemen so weit es geht und legen Sie dann den Bleigürtel an. Stecken Sie die Arme durch die Schulterriemen. Passen Sie dabei darauf auf, dass die Mitteldruckschläuche und der Ringschlauch oberhalb der Schulterriemen bleiben. Schließen Sie die Gurte gleichmäßig (Abb.21) und schließen Sie danach die Brustschnalle.
Der rechte und linke Schulterriemen müssen dazu beitragen, dass die Tarierweste perfekt am Körper anliegt. Der große Bauchgurt muss immer so geschlossen werden, dass die beiden Kletteile perfekt übereinander liegen., dann muss der Zentralklipp von 50mm geschlossen werden, wobei Sie die Spannung mit den vorgesehenen Gurten regulieren können (Abb. 22).
Bitte überprüfen Sie zum Schluss, ob es irgendwelche Bewegungseinschränkungen oder Atmungsbehinderungen gibt.
Wenn Sie von einem Schiff ins Wasser steigen, vermeiden Sie, die Luftkammer zu stark aufzublasen, um einen zu starken Aufschlag zu vermeiden. Für mehr Halt an der Oberfläche, können Sie die Luftkammer füllen, indem Sie auf den orangefarbenen Knopf in der Mitte des Inflators drücken.

Vor, während und nach dem Tauchen

Einmal an der Wasseroberfläche beginnen Sie die Luftkammer zu entleeren, dazu haben Sie drei Methoden zur Auswahl:

1) Nehmen Sie die Inflatorgruppe in die Hand, heben den linken Arm und drücken auf den grauen Knopf, der sich oben an der Bedieneinheit befindet, damit öffnen Sie das Luftablassventil stufenweise und der Luftauslass wird so erleichtert. (Abb.23).
2) Alternativ dazu können Sie den Knauf des oberen Luftschnellablassventils, das rechts angebracht ist, in die Hand nehmen und bis zum Öffnen ziehen (Abb. 24), dort wo es vorgesehen ist, können Sie sogar am kleinen schwarzen Schutzschlauch des Zugseiles ziehen und die Luft entweicht schnell aus dem Ventil (Abb. 38).
3) Wenn Sie sich mit dem Kopf nach unten befinden, nehmen Sie den Ablassknauf des unteren Ventils in die Hand, ziehen daran und öffnen so das hintere Überdruckventil, so entweicht die Luft automatisch, bei einigen Modellen kann dies erfolgen, indem Sie am Knauf an der rechten Vorderseite des Jackets ziehen (Abb. 31).

Ist im Wasser der Abstieg eingeleitet, erhöht sich dessen Geschwindigkeit mit zunehmender Tiefe. Durch kurzes und wiederholtes Drücken auf den Lufteinlassknopf verlangsamen Sie den Abstieg.
Der stufenweise Lufteinlass in das Jacket mit Hilfe der Inflatorgruppe ermöglicht dem Taucher bequem seine Trimmung in der gewünschten Tauchtiefe zu finden.
In der gewünschten Tiefe angekommen, betätigen Sie wenn nötig den Einlassknopf, um sich sobald wie möglich im schwebenden Zustand zu befinden. Während des Aufenthaltes über Grund müssen Sie nur geringfügige Korrekturen des Auftriebes vornehmen um den erhöhten Auftrieb der Flaschen bedingt durch den Luftverbrauch zu kompensieren.

Achtung!

Wir empfehlen das Tarierjacket nur als Kompensator Ihrer Trimmung zu benutzen!
Wenn Sie das Jacket aufblasen, um schwere Gegenstände vom Grund hochzuheben, kann es zu gefährlichen Situationen und unkontrollierten Auftauchen kommen, und infolgedessen zu schweren und auch tödlichen Unfällen für den Taucher und seine Begleiter führen!

Beim Aufsteigen können Sie Ihre Trimmung beibehalten, indem Sie einen leichten Druck auf den Luftablassknopf ausüben. Dies ermöglicht einen stufenweisen Auslass der überflüssigen Luft; falls es notwendig sein sollte,



produziert ein längerer und entschlossener Druck genügend Luftablass, um die Geschwindigkeit des Aufstiegs zu drosseln.
Falls es unvorhergesehen notwendig wird, schnell Luft ablassen zu müssen, raten wir , das Überdruckventil mit dem dafür bestimmten Knopf zu öffnen, dabei aber darauf zu achten, das jeweilige Überdruckventil zu öffnen, das sich in der nötigen Position befindet, die ein schnelles Entweichen von Luft besser erlaubt.

Achtung!

Es ist unbedingt notwendig, das hydrostatische Gleichgewicht beim Wiederaufstieg zu regulieren, um einen zu schnellen Aufstieg zu vermeiden. Fragen Sie Ihren Tauchlehrer oder schauen Sie in Ihr Handbuch, um weitere Informationen dazu zu bekommen. Halten Sie sich immer an die vorgeschriebenen und von Ihrem Tauchcomputer vorgegeben Normen und Hinweise oder an die Vorgaben in Dekompressionstabellen. Das gilt für jede Phase eines Tauchgangs.

Wieder an der Wasseroberfläche, können Sie das Tarierjacket ganz aufblasen und so bequem auf das Wiederanbordsteigen warten, falls von Land aus getaucht wird, erleichtert das vorher aufgeblasene Jacket das Schwimmen an Land.
Denken Sie daran, dass es an der Oberfläche nicht die Gefahr der Überfüllung der Luftkammer gibt, die Hochdruckventile lassen die überflüssige Luft, die sich im Inneren der Luftkammer angesammelt hat, entweichen.

Falls es notwendig ist, auf sich aufmerksam machen zu müssen, können sie die beigefügte Zweitonpfeife (nach DIN genormt) benutzen (Abb. 25).

Bei Gebrauch von Trimmbleitaschen raten wir , diese abzunehmen, bevor Sie wieder an Bord steigen. Nehmen Sie dafür den dementsprechenden Knauf in die Hand und mit einem Zug nach außen ist es leicht, beide Taschen zu entfernen.

Beim Abnehmen des Jacket muss zuerst der Bauchgurt geöffnet und danach mit zwei Fingern die Brustschnallen an der Brust aufgehakt werden, und dann mit einem leichten Klicken auf die 50 mm Clips rechts und links werden die Schultergurte verlängert und so das Abnehmen erleichtert. (Abb.26).

An der Oberfläche angekommen, muss man den Verbindungsschlauch zur Inflatoreinheit abnehmen und die Haltegurte der Flasche lösen, um die Tarierweste von der Flasche abnehmen zu können.

Pflege und Wartung des Tarierjackets

Damit sich Ihres Tarierjacket immer in einem perfekten Zustand befindet, sollten Sie die folgenden Maßnahmen berücksichtigen:

1. Nach jedem Tauchgang, die im Schwimmbad oder in Süßwasser wie Seen oder Flüssen eingeschlossen, muss das Tarierjacket innen und außen mit fließendem Süßwasser abgespült werden. Wir raten zum Gebrauch demineralisierten Wassers. Vergewissern Sie sich, dass eventuelle Reste eingeflossenen Salzwassers durch das Überdruckventil mit Schnellzug (am oberen rechten Teil der Weste) herauslaufen kann.
2. Wir raten Ihnen, die Luftkammer ab und zu mit Süßwasser auszuspülen. Dafür müssen Sie das Überdruckventil mit einem beliebigen Schraubenzieher abmontieren (Abb. 27), um Süßwasser einfließen zu lassen (Abb. 28). Danach setzen Sie das Ventil wieder zusammen und lassen das Wasser im Inneren kreisen, indem Sie das Tarierjacket hin und her bewegen.
   Um das Ausfließen des Spülwassers zu erleichtern, blasen Sie das Tarierjacket so weit auf, dass sich die hinteren Überdruckventile automatisch öffnen und das Wasser so herausfließen kann (Abb. 29). Als Letztes lassen Sie das Jacket für längere Zeit gut trok-

knen ohne es direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen.
3. Nie das Tarierjacket zusammen mit Ausrüstungen aufbewahren, die die Luftkammer beschädigen oder zerreißen könnten.
4. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Ölen, Lösungsmitteln oder Benzin.
5. Vor jedem Tauchgang überzeugen Sie sich vom korrekten Funktionieren des Inflators und der Überdruckventile (Abb.30) Prüfen Sie auch, ob die Luftkammer den Druck hält.
6. Falls Sie die Stabilisierungsweste länger als einen Monat nicht benutzen wollen, spülen Sie sie innen gut mit Süßwasser aus, entleeren Sie sie vollständig. Wenn sie ganz trocken ist, bewahren Sie die Weste an einen trokknen und belüfteten Ort auf.
7. Um Bakterienbefall zu vermeiden, desinfizieren Sie hin und wieder das Innere des Tarierjackets mit besonders dafür bestimmten Produkten, die Sie im Zubehör der Seacsub finden können
8. Am Ende einer besonders intensiven Tauchsaison oder auch nach einer langen Pause, ist es angebracht, das Tarierjacket einer autorisierten Werkstatt anzuvertrauen, damit diese sie komplett überprüfen kann. Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren Vertrauenshändler zu wenden, der Ihnen bessere Informationen über Systeme geben kann, um die jährliche Revision durchzuführen.

Für jede weitere Information können Sie sich an unser technisches Büro wenden:
seacsub@seacsub.com

Garantieurkunde

Die Seacsub s.p.a (im Folgenden weiterhin Seacsub genannt) garantiert die Gebrauchsfähigkeit des Produktes, dem dieses Dokument beigefügt ist. Die Garantie ist 2 (zwei) Jahre gültig gemäß den geltenden europäischen Richtlinien. Diese Garantie kann ausschließlich zu den unten genannten Bedingungen und in den angegebenen Grenzen gewährt werden:

1. Die Garantiedauer beträgt 2 (zwei) Jahre ab dem Datum des Kaufs des Produktes bei einem Seacsub-Vertragshändler und ist ohne weitere Formalitäten oder Bestätigungen gültig.
2. Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produktes bei einem Seacsub-Vertragshändler. Da es sich um eine namentlich gebundene Garantie handelt, kann sie nicht ohne Einverständnis von Seacsub auf Dritte übertragen werden.
3. Die Garantie erstreckt sich nur auf Funktionsfehler, die zurückzuführen sind auf:
   - Mängel aufgrund der Verwendung nicht geeigneter Materialien,
   - offensichtliche Projekt-, Herstellungs- oder Montagefehler des gesamten Produktes oder einzelner Teile,
   - falsche oder ungenügende Bedienungsanleitungen und Warnungen.
4. Die Garantie erlischt automatisch und mit sofortiger Wirkung infolge von Reparaturen, Änderungen, Umbauten, Anpassungen oder anderen Arbeiten am Produkt oder an Teilen davon, die ohne vorherige Genehmigung durch Seacsub oder von nicht autorisiertem Personal ausgeführt wurden.
5. Die Garantie berechtigt zur kostenlosen, schnellstmöglichen Reparatur, zum vollständigen kostenfreien Ersatz des Produktes (nach unanfechtbarer Entscheidung von Seacsub) oder zum kostenfreien Ersatz von Einzelteilen, soweit von Seacsub Funktionsfehler festgestellt werden, die oben unter Punkt 3 aufgeführt sind.
6. Die Garantieleistung kann durch Übersendung des für fehlerhaft gehaltenen Produktes an Seacsub beantragt werden. Der Versand muss von dem Seacsub-Vertragshändler, bei dem das Produkt gekauft wurde, ausgeführt werden. Sollte dies nicht machbar sein, kann nach vorheriger Genehmigung auch ein anderer Seacsub-Vertragshändler mit der Übersendung des fehlerhaften Produktes beauftragt werden. Zur Gewährung der Garantieleistung ist dem Produkt die Kopie



des Kassenbons oder der Rechnung (oder eines anderen gleichwertigen Dokuments, aus dem der Name des Vertragshändlers, bei dem der Kauf getätigt wurde, und das Kaufdatum hervorgehen) beizufügen.

Für den Fall, dass Seacsub ein Produkt erhält,

- dem entweder kein Dokument (Rechnung, Kassenbon o.Ä.) mit den oben genannten Eigenschaften beigefügt ist oder
- das sich in einem Zustand befindet, der gemäß Punkt 4 zum Erlöschen der Garantie führt, oder
- das Mängel aufgrund äußerer oder anderer Einwirkungen erkennen lässt, die nicht klar durch Punkt 3 gedeckt sind, oder
- das in unsachgemäßer Weise gebraucht wurde und/oder zu nicht vorgesehenen Zwecken genutzt wurde

lehnt Seacsub jede Garantie ab und es werden keinerlei Arbeiten am Produkt vorgenommen, worüber der Einsender beziehungsweise der Vertragshändler unverzüglich informiert wird. Sollte der Einsender trotzdem die Reparatur wünschen, übersendet er Seacsub innerhalb der folgenden 14 Arbeitstage einen diesbezüglichen Auftrag, in dem er ausdrücklich erklärt, sämtliche mit der Reparatur verbundenen Kosten zu übernehmen. (Arbeitskosten, eventuell notwendige Ersatzteile, Versandkosten). Andernfalls sendet Seacsub das Produkt auf Kosten und Verantwortung des Empfängers zurück.

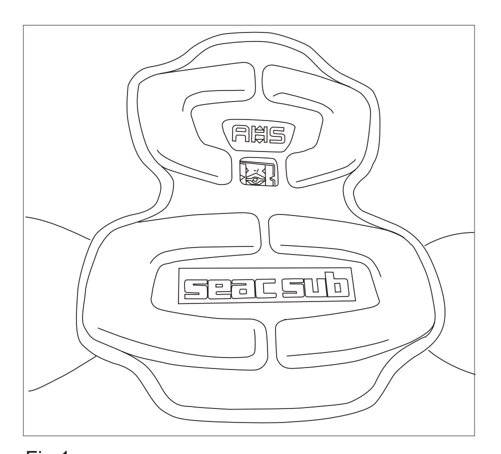


Fig.1

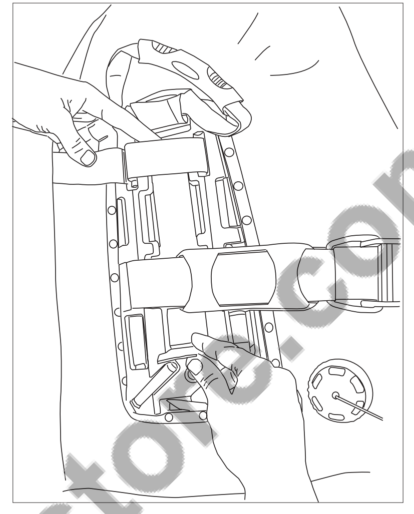


Fig.2

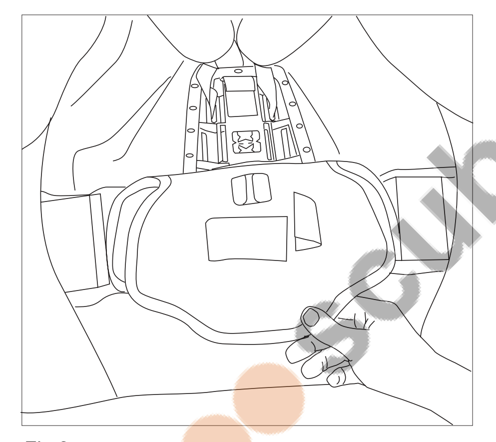


Fig.3

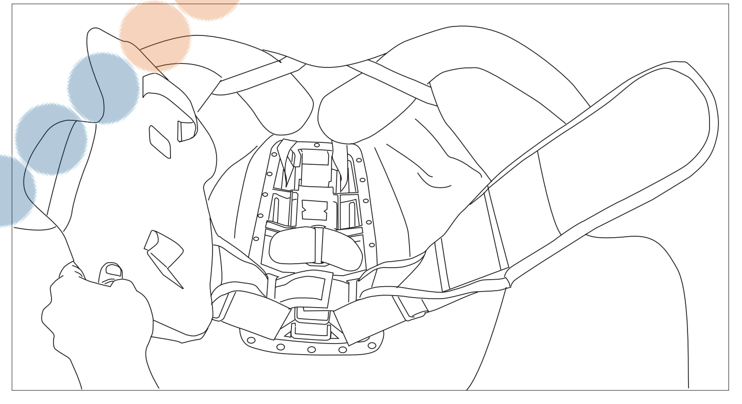


Fig.4

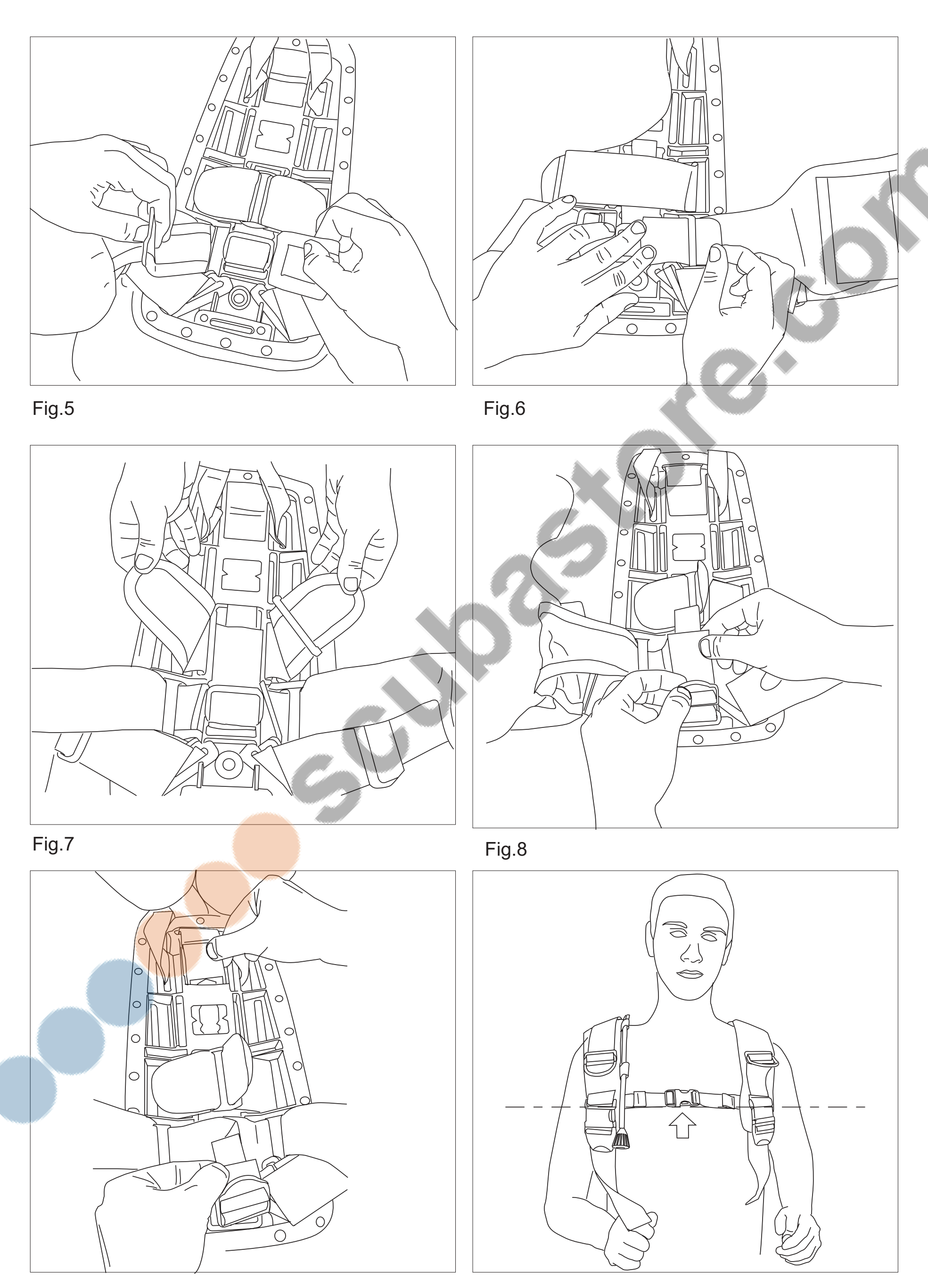


Fig.5

Fig.6

Fig.7

Fig.8

Fig.9

Fig.10

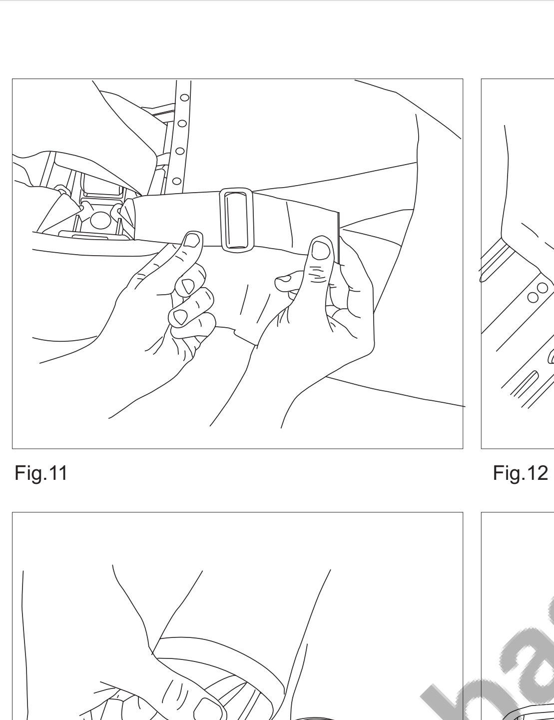


Fig.11

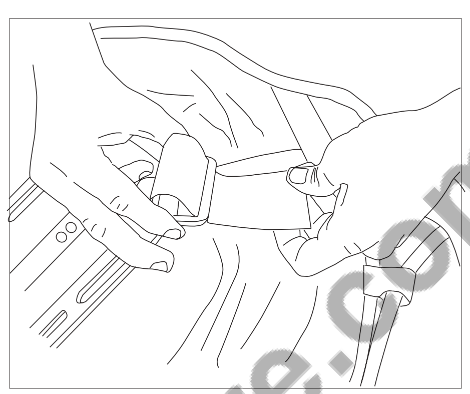


Fig.12

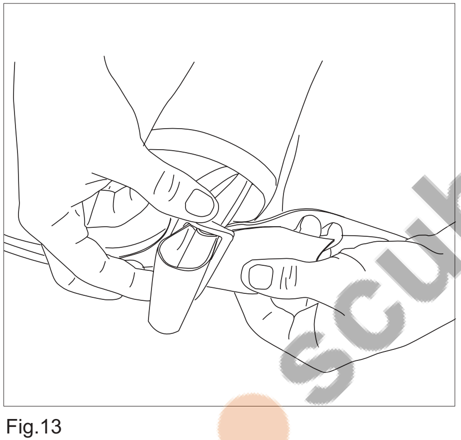


Fig.13

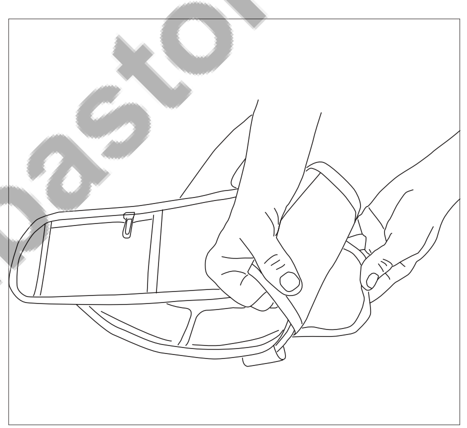


Fig.14

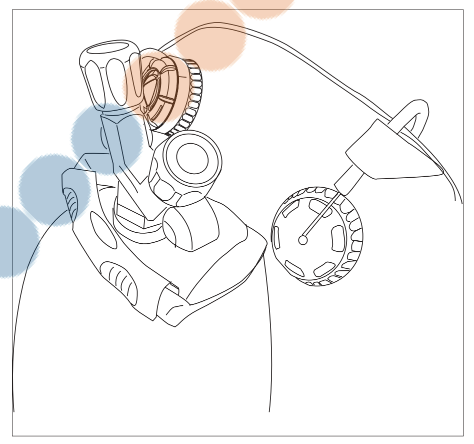


Fig.15

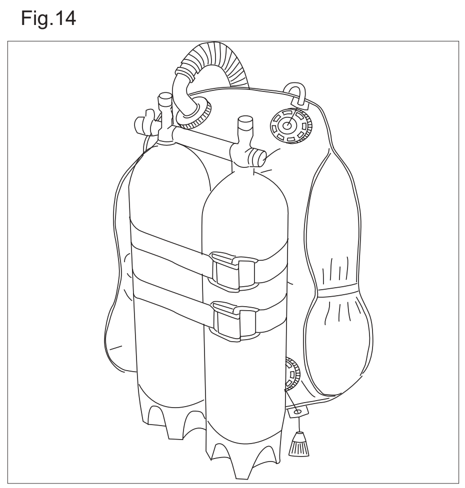


Fig.16

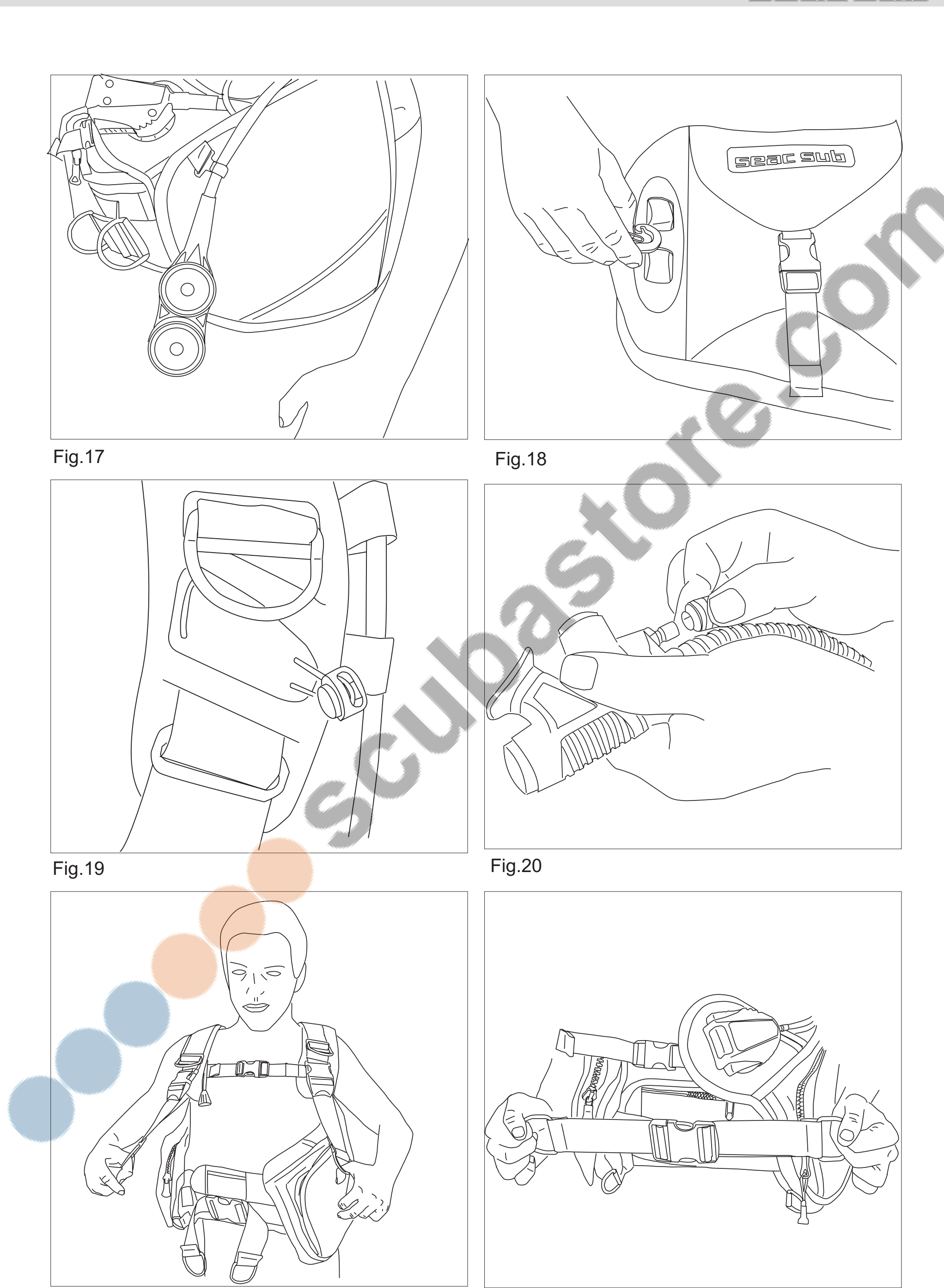


Fig.17

Fig.18

Fig.19

Fig.20

Fig.21

Fig.22

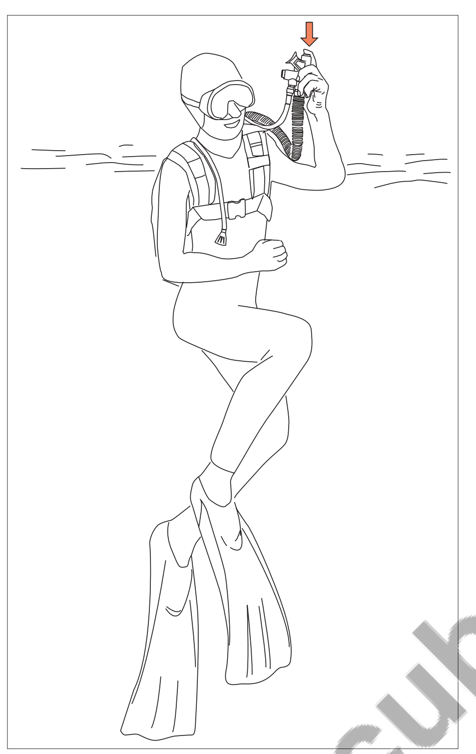


Fig.23

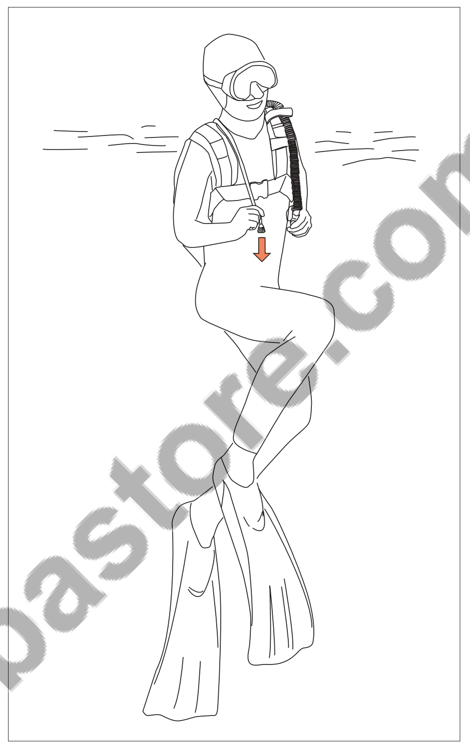


Fig.24



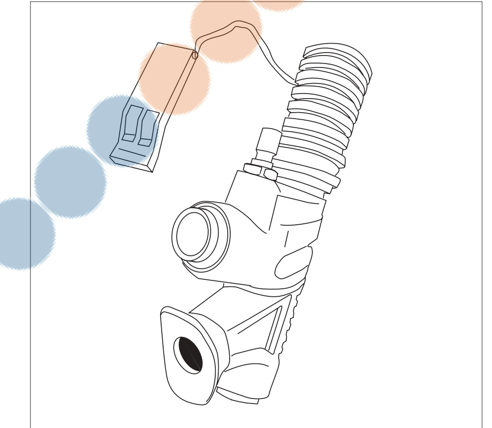


Fig.25

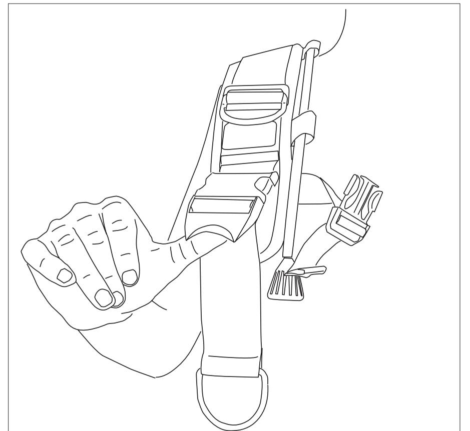


Fig.26



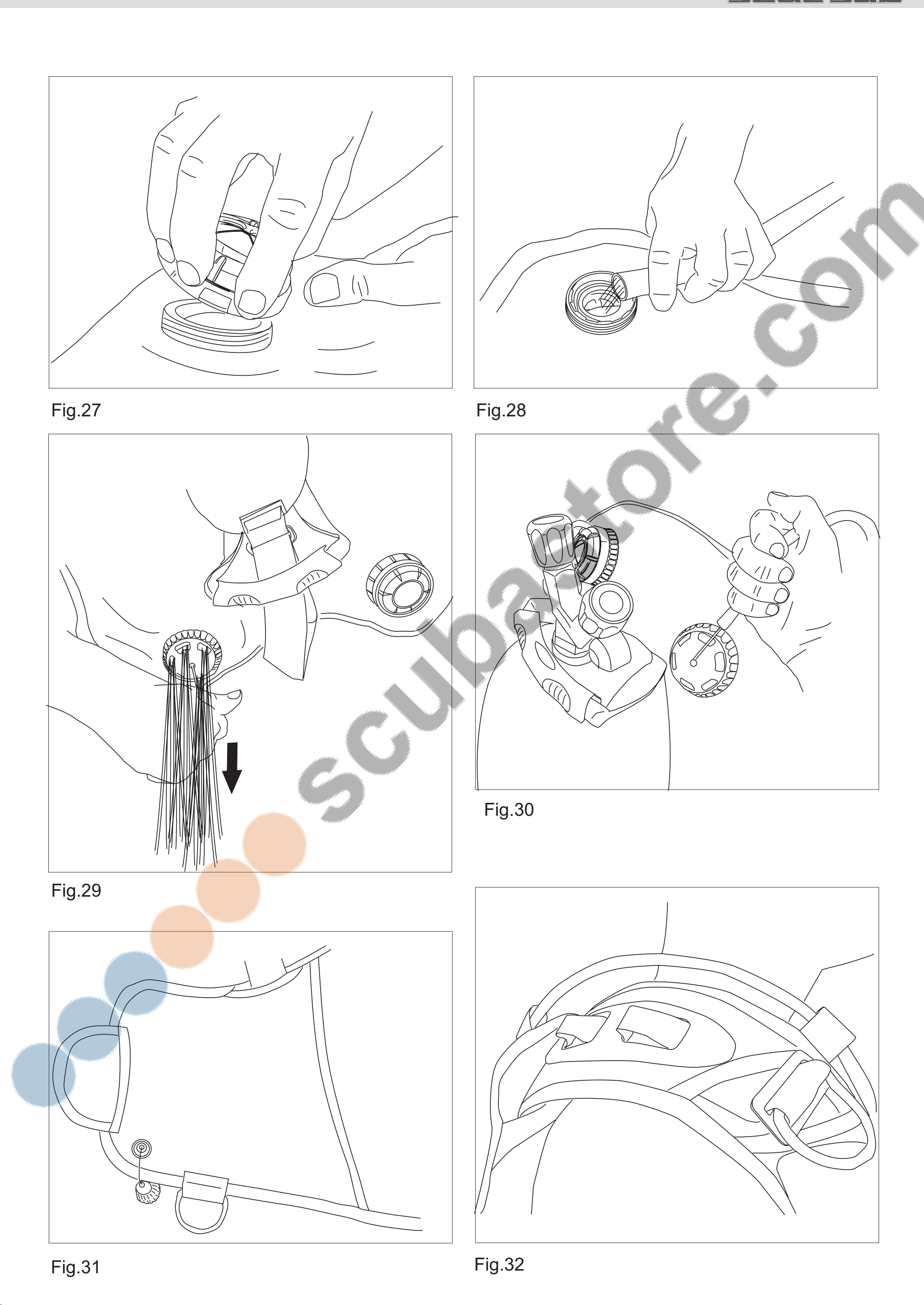


Fig.27

Fig.28

Fig.29

Fig.30

Fig.31

Fig.32

04/12/06

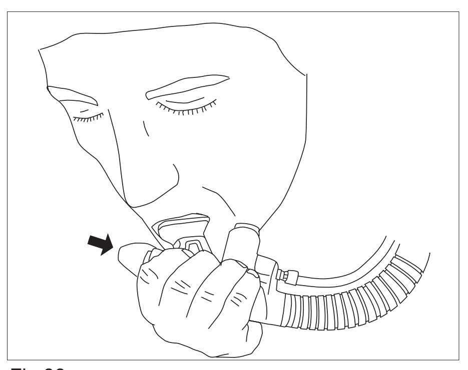


Fig.33

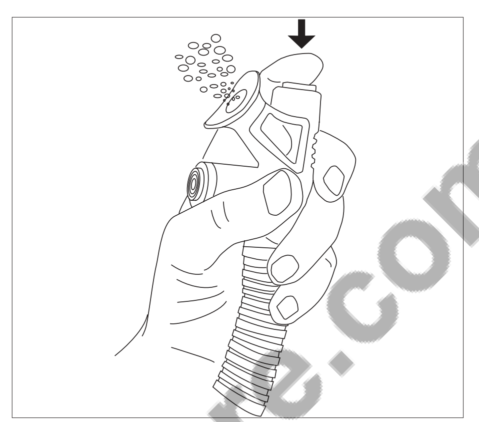


Fig.34

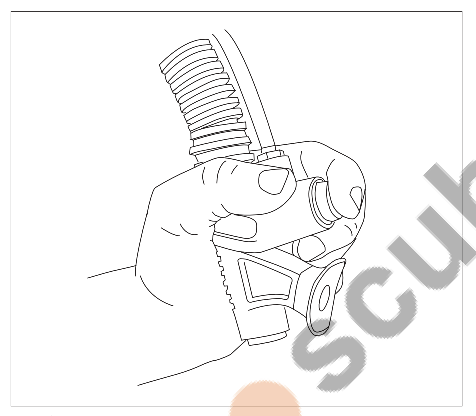


Fig.35

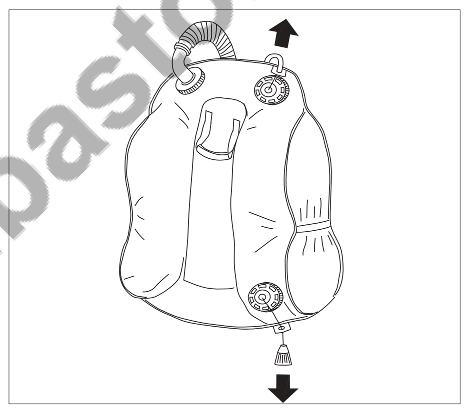


Fig.36

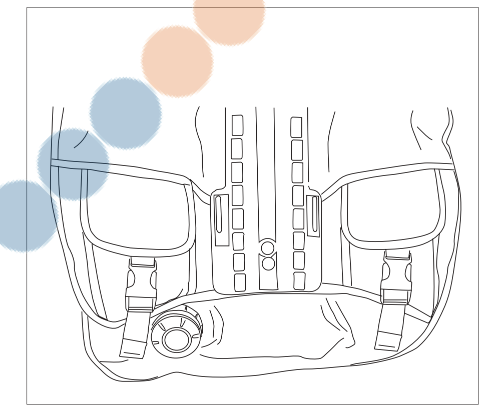


Fig.37

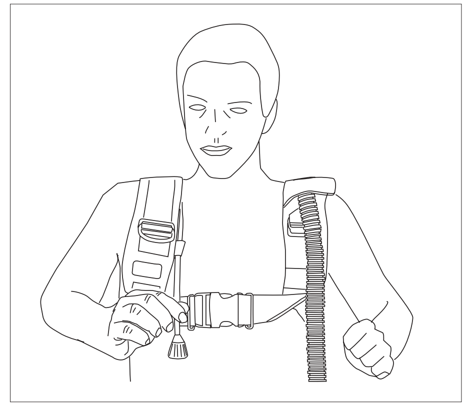


Fig.38



QUICK RELEASE WEIGHT SYSTEM

ISTRUZIONI D'USO NUOVO SISTEMA DI PIOMBI INTEGRATI

Rimane perfettamente integrato nel jacket

Compatto e stabile

Possibilità di aggiungere o togliere i piombi dalla tasca anche quando è inserita

Procedura di sgancio rapida e sicura

Realizzato per i modelli:
Pro 2000 - Pro Tech - Pro Lady
P2K - P2K Lady

INSTRUCTIONS MANUAL NEW INTEGRATED WEIGHTS SYSTEM

It remains perfectly integrated inside the bc vest

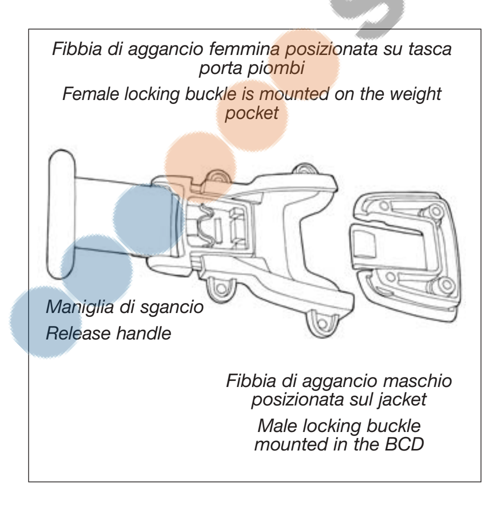
Compact and stable

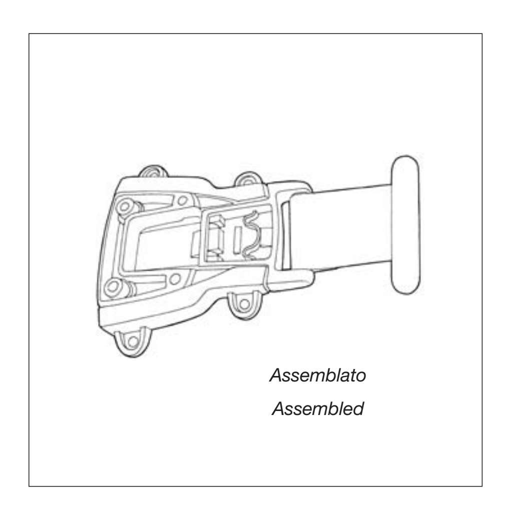
Possibility to add or to remove the leads from the pocket even when inserted

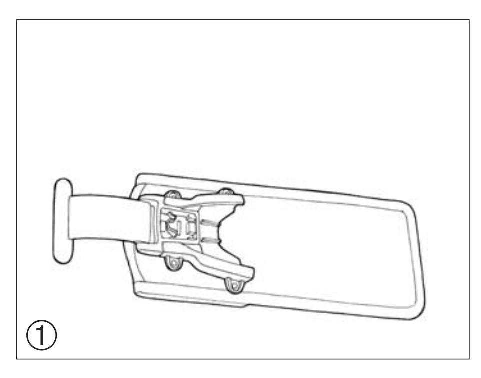
Quick and safe release procedure

Realized for models:
Pro 2000 - Pro Tech - Pro Lady
P2K - P2K Lady

QUICK RELEASE WEIGHT SYSTEM

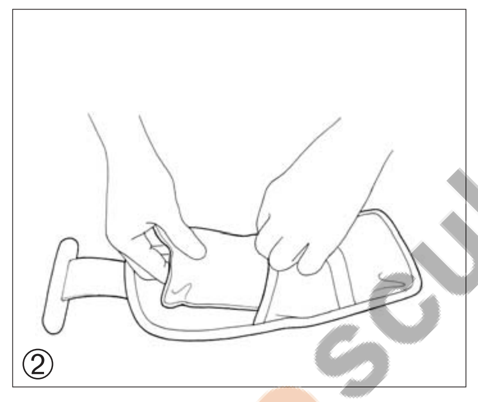






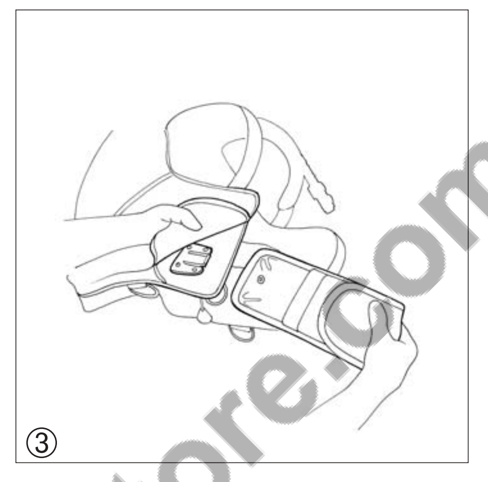
Prendere la tasca porta piombi

Take a weight pocket



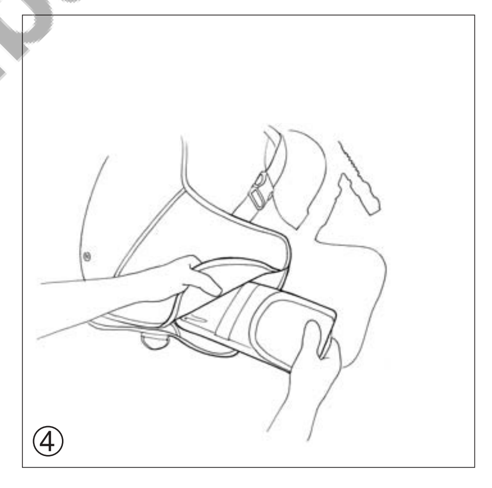
Introdurre i pesi necessari prima di inserire la tasca porta piombi nel jacket (max 4 kgs. per tasca)

Insert the weights before inserting into the BCD (max 4 kgs. per pocket)



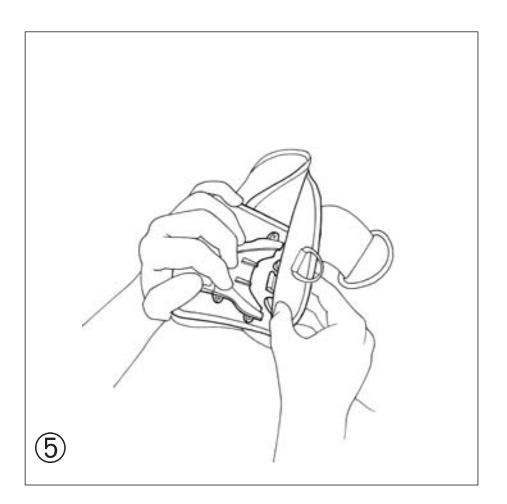
Sollevare la parte anteriore della tasca del jacket per agevolare l'inserimento e per identificare il sistema di aggancio maschio

Lift the front part of the pocket to assist the introduction and locate the male locking system



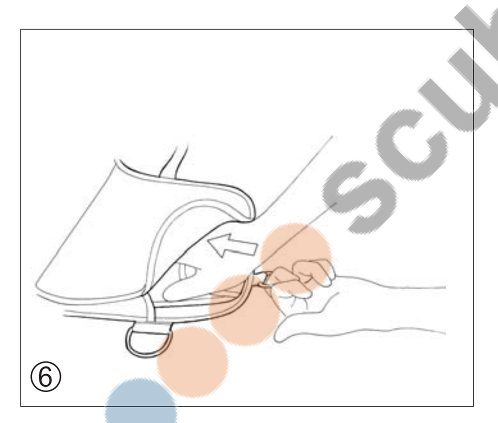
Posizionare la tasca portapiombi cercando la corretta connessione tra il sistema di aggancio femmina posizionato sulla tasca portapiombi e il sistema di aggancio maschio inserito nel jacket

Insert the weight pocket by seeking the correct connection between the female locking system mounted on the pocket and the male locking system mounted on the BCD



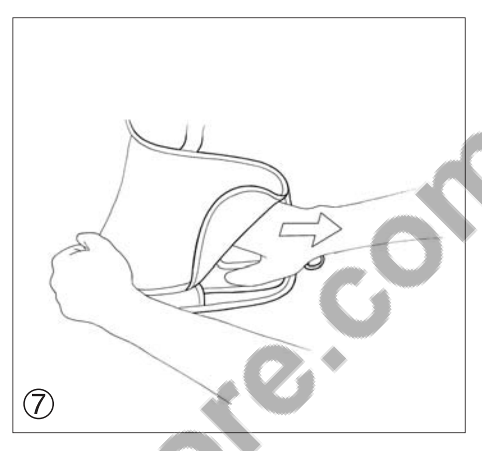
Operazione per la corretta unione tra il sistema d'aggancio femmina e quello maschio.

Method for the correct joining between the female and the male locking system.



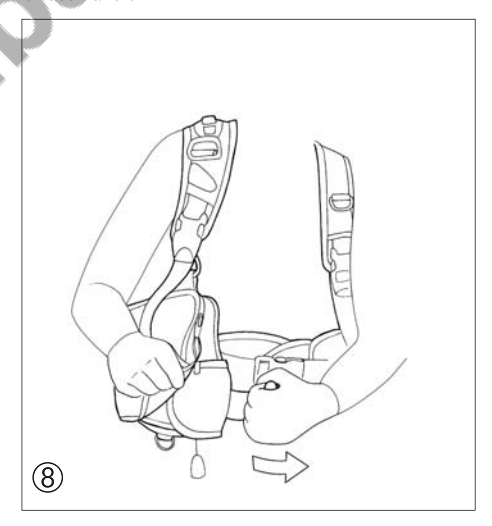
Verificata la corretta unione tra il sistema di aggancio maschio e quello femmina spingere con forza la tasca porta piombi fino a scatto avvenuto.

Once identified the correct connection between the male and female locking system, push hard the weights pocket until a complete lock is secured.



ATTENZIONE: ad operazione ultimata verificare il corretto bloccaggio effettuando una trazione verso l'esterno della tasca porta piombi stessa evitando di tirare la maniglia di sgancio.

WARNING: once the operation is completed, verify the correct locking by pulling outwards, by NOT using the release handle.



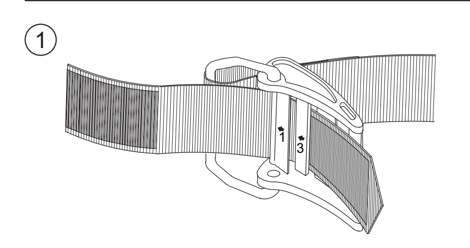
Il sistema portapiombi QRWS è stato studiato per un rilascio della tasca porta piombi senza difficoltà. Tirando la maniglia di sgancio si attiverà il sistema che permette la rapida estrazione. Inoltre si consiglia di sollevare il lembo in velcro della tasca del jacket per agevolare ulteriormente l'estrazione.

The QRWS weights holder system has been studied for an easy release of the weights pockets without difficulties. By pulling the release handle, one will activate the system which allows the quick removal of the weights pockets. Furthermore, we suggest to lift the velcro flap of the BCD pocket in order to further ease the weights holder removal.



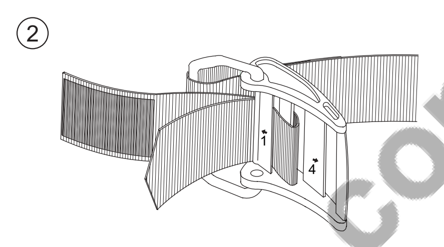
UM DEN FLASCHENGURT ANZULEGEN, FOLGEN SIE DER ANSTEIGENDEN NUMERIERUNG UND DEN RICHTUNGSPFEILEN AUF DER SCHNALLE.

1



Führen Sie das Gurtende dem Pfeil (1) folgend von der Innenseite der Schnalle nach außen (zwischen dem mit dem Gurt vernähten Bügel und dem beweglichen Teil) Von der Außenseite folgen Sie dem Pfeil (2) wieder nach innen zwischen die beiden Pfeile (3 und 4).

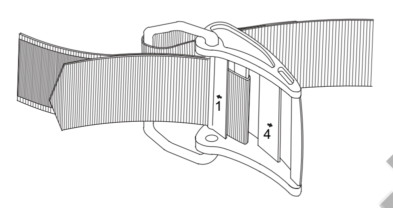
2



Führen Sie den Gurt durch die Öffnung mit der Pfeilmarkierung (3) und ziehen Sie den kompletten Gurt durch.

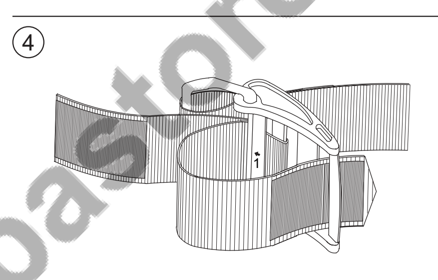


3



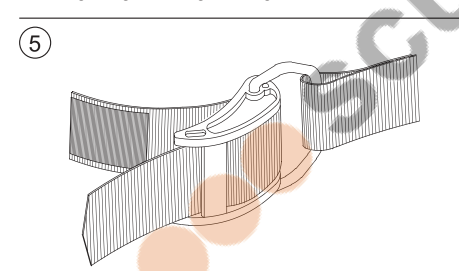
Nun ziehen Sie den Gurt in die angegebene Richtung straff, sodaß der Flaschengurt eng am Tauchgerät anliegt.

4



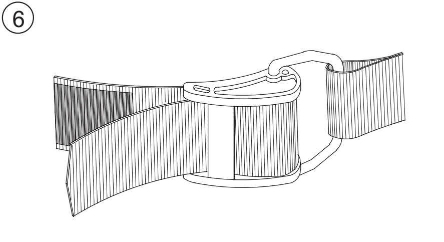
Halten Sie den Gurt straff gespannt, folgen Sie dem Pfeil (4) zurück an die Außenseite

5



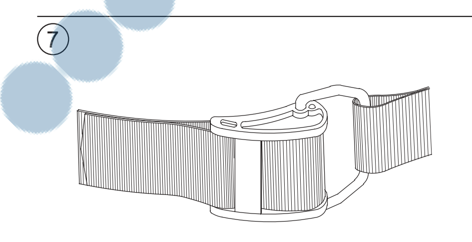
Schließen Sie die Schnalle durch kräftigen Zug am Flaschengurt.

6



Die Schnalle schnappt deutlich vernehmbar zu und fixiert die Rückentrage mit dem Tauchgerät.

7

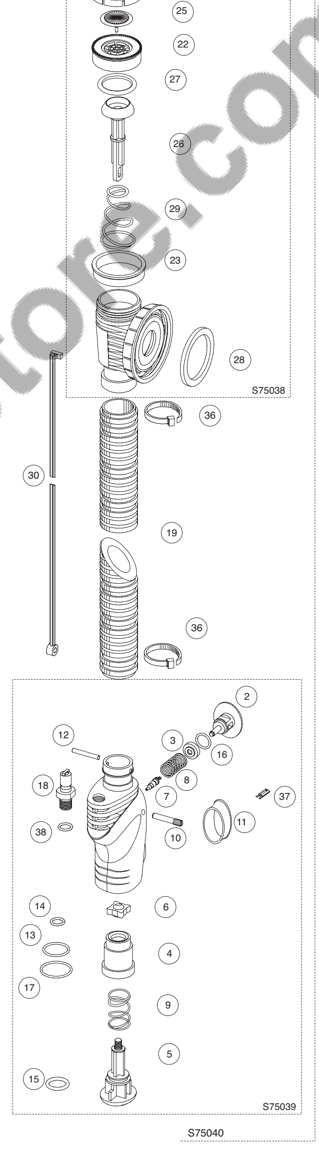


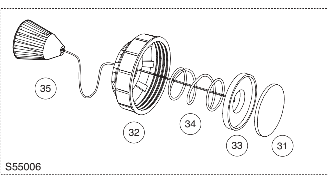
Die Flaschenvergurtung ist fixiert. Sichern Sie den überstehenden Flaschengurt mit den angebrachten Velcro-Flächen.

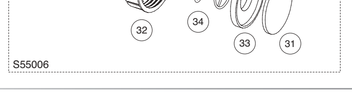


Gruppo di comando giubbetto equilibratore
Buoyancy compensator inflator

2)	Pulsante di carico	Inflate button	S75007
3)	Rondella molla di carico	Inflate spring washer	S75008
4)	Boccola pulsante di scarico	Exhaust button bush	S75009
5)	Pulsante di scarico	Exhaust button	S75010
6)	Rondella per O-Ring di scarico	Exhaust O-Ring washer	S75011
7)	Valvola carico	Inflate valve	S75012
8)	Molla di carico	Inflate spring	S75013
9)	Molla di scarico	Exhaust spring	S75014
10)	Perno filettato carico	Inflate pin	S75015
11)	Boccaglio gruppo comando	Mouthpiece	S75041
12)	Perno per tirante	Tie pin	S75017
13)	O-Ring 2068	O-Ring 2068	S75018
14)	O-Ring 2031	O-Ring 2031	S101017
15)	O-Ring 117	O-Ring 117	S75019
16)	O-Ring 2037	O-Ring 2037	S510021
17)	O-Ring 2081 20,35x1,78	O-Ring 2081 20,35x1,78	S75050
18)	Maschio attacco rapido	Male connection	S75036
19)	Tubo corrugato	Corrugated hose	S75020
22)	Ghiera di scarico	Exhaust valve seat	S75022
23)	Collare	Exhaust valve collar	S75023
24)	Copri membrana	Exhaust valve cover	S75024
25)	Membrana di non ritorno	Exhaust valve	S75025
26)	Pistoncino valvola scarico rapido	Exhaust valve piston	S75026
27)	O-Ring 4087	O-Ring 4087	S75027
28)	Guarnizione ad anello	Ring gasket	S75028
29)	Molla scarico rapido	Exhaust valve spring	S75029
30)	Cavo tirante	Tie cord	S75030
31)	Guarnizione a disco	Plate gasket	S75031
32)	Calotta valvola sovrappressione	Overpressure valve cover	S75032
33)	Piattello valvola sovrappressione	Gasket retainer	S75033
34)	Molla valvola sovrappressione	Overpressure spring	S75034
35)	Tirante valvola sovrappressione	Pull ball	S75035
36)	Strap	Strap	S77328
37)	Linguetta blocco scarico	Tongue	S75042
38)	O-Ring 106	O-Ring 106	S55020
Gruppo scarico rapido assemblato		Complete quick exhaust	S75038
Gruppo comando assemblato		Complete power inflator	S75039
Gruppo corrugato completo		Complete corrugated hose	S75040
Valvola sovrappressione completa		Complete overpressure valve	S55006



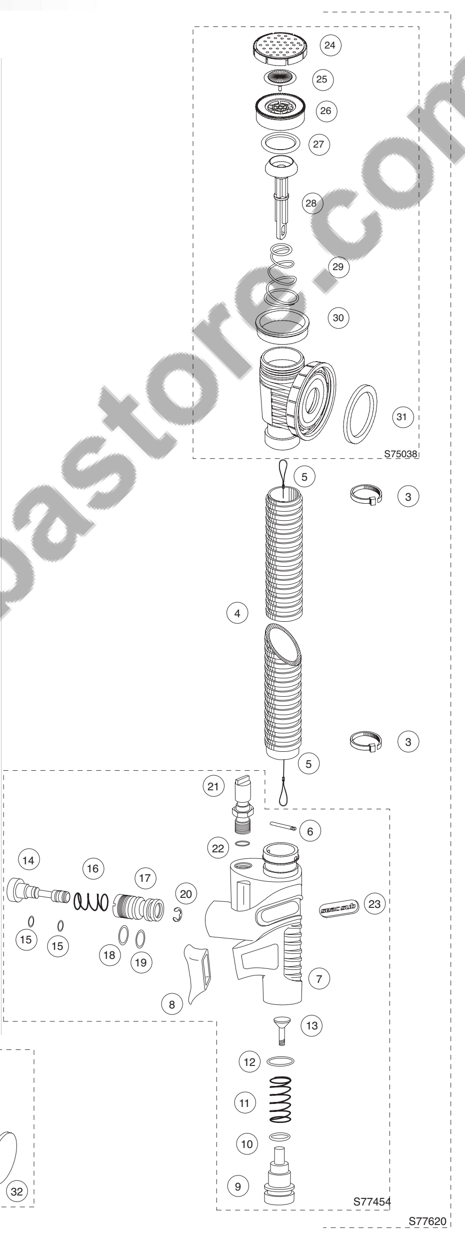


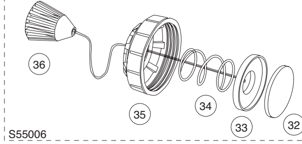


Gruppo corrugato completo
Complete corrugate system

PRO 2000

Gruppo corrugato completo PRO 2000	PRO 2000 complete corrugate system	S77620
Gruppo comando completo ICARO-PRO2000	ICARO-PRO2000 complete power inflator	S77454
Valvola sovrappressione completa	Complete overpressure valve	S55006
Gruppo scarico rapido assemblato	Complete quick exhaust	S75038
3) Strap	Strap	S77328
4) Corrugato ICARO-PRO2000	ICARO-PRO2000 corrugate	S77480
5) Cavetto di sicurezza	Safety stainless steel cable	S77481
6) Perno per cavetto	Cable pin	S77482
7) Corpo gruppo comando	Inflator body	S77483
8) Boccaglio X01	X01 mouthpiece	S77484
9) Pulsante di scarico ICARO-PRO2000	ICARO-PRO2000 exhaust button	S77485
10) O-Ring 119	O-Ring 119	S77486
11) Molla di scarico	Exhaust spring	S77487
12) O-Ring 4050	O-Ring 4050	S77488
13) Vite a fungo	Screw with mushroom head	S77489
14) Pulsante di carico ICARO-PRO2000	ICARO-PRO2000 inflate button	S77490
15) O-Ring 2018 90 sh	O-Ring 2018 90 sh	S77491
16) Molla di carico	Inflate spring	S77492
17) Sede boccola di carico	Inflate button bush	S77493
18) O-Ring 2062	O-Ring 2062	S77494
19) O-Ring 2056	O-Ring 2056	S101024
20) Anello elastico UNI 7434-7	Retaining ring UNI 7434-7	S77495
21) Maschio attacco rapido	Male quick connection	S75036
22) O-Ring 106 mm 6,75 x 1,78	O-Ring 106 mm 6,75 x 1,78	S55020
23) Etichetta adesiva gruppo comando	Power inflator label	S77496
24) Copri membrana	Exhaust valve cover	S75024
25) Membrana di non ritorno	Exhaust valve	S75025
26) Ghiera di scarico	Exhaust valve seat	S75022
27) O-Ring 4087	O-Ring 4087	S75027
28) Pistoncino valvola di scarico rapido	Exhaust valve piston	S75026
29) Molla scarico rapido	Exhaust valve spring	S75029
30) Collare	Exhaust valve	S75023
31) Guarnizione ad anello	Ring gasket	S75028
32) Guarnizione a disco	Plate gasket	S75031
33) Piattello valvola sovrappressione	Gasket retainer	S75033
34) Molla valvola sovrappressione	Overpressure spring	S76034
35) Calotta valvola sovrappressione	Overpressure valve cover	S75032
36) Tirante valvola di sovrappressione	Overpressure valve knob	S75035





Componenti schienalino
Jacket backpack

1)	Schienalino	Jacket backpack (inner part)	S75064
2)	Contropiastra per schienale	Jacket backpack (outer part)	S75065
3)	Vite 6 x 20	6 x 20 inox nut	S75067
4)	Dado M6 flangiato	M6 inox nut	S75068
5)	Protezione schienale	Backpack padding	S75066
6)	Cinghia jacket standard	Complete tank holder belt inox buckle	S103004
7)	Cinghia jacket X YOUNG	Complete tank holder belt inox buckle for the X Young jacket	S103007
8)	Cinghia jacket BIBO	Adjustable twin tank fastening belt	S103006
9)	Guaina antiscivolo per cinghia	Antislip sheat to firm tank	S75069



Schienalino completo Pro Series
Pro Series complete backpack

1)	Nuovo corpo schienale	New body backpack	S77631
2)	Flangia schienale	Backpack flange	S77632
3)	Nuova protezione schienale	Backpack padding	S77635
4)	Maniglia schienale Pro Series	Pro Series backpack handle	S77462
5)	Vite maniglia UNI 7687 M5 x 30 inox	Stainless steel handle screw UNI 7687 M5 x 30	S77424
6)	Dado maniglia M5 DIN 985 inox	Stainless steel handle nut M5 DIN 985	S77425
7)	Vite schienale UNI 5737 M6 x 55 inox	Stainless steel backpack screw UNI 5737 M6 x 55	S77681
8)	Dado schienale UNI 7474 M6	Stainless steel backpack nut UNI 7474 M6	S77682
9)	Cinghia fissabombola STD. fibbia inox	Complete tank holder belt - inox buckle	S103004
10)	Guaina antiscivolo per cinghia fissabombola STD.	Antislip sheath	S75069

Schienalino completo P2K - P2K Lady
P2K - P2K Lady Complete backpack

1)	Nuovo corpo schienale	New body backpack	S77631
2)	Flangia schienale	Backpack flange	S77632
3)	Nuova protezione schienale P2K - P2K Lady - Comfort Plus	P2K - P2K Lady - Comfort Plus backpack padding	S77908
7)	Vite schienale UNI 5737 M6 x 55 inox	Stainless steel backpack screw UNI 5737 M6 x 55	S77681
8)	Dado schienale UNI 7474 M6	Stainless steel backpack nut UNI 7474 M6	S77682
9)	Cinghia fissabombola STD. fibbia inox	Complete tank holder belt - inox buckle	S103004
10)	Guaina antiscivolo per cinghia fissabombola STD.	Antislip sheath	S75069



Schienalino completo Comfort Plus
Comfort Plus Complete backpack

1)	Nuovo corpo schienale	New body backpack	S77631
2)	Flangia schienale	Backpack flange	S77632
3)	Nuova protezione schienale P2K - P2K Lady - Comfort Plus	P2K - P2K Lady - Comfort Plus backpack padding	S77908
9)	Cinghia fissabombola STD. fibbia inox	Complete tank holder belt - inox buckle	S103004
10)	Guaina antiscivolo per cinghia fissabombola STD.	Antislip sheath	S75069

S75048

SEACSUB S.p.A.

Via D. Norero, 29
16040 S. Colombano Certenoli (Ge) Italy
Tel. +39 0185 356301
Fax +39 0185 356300
e-mail: seacsub@seacsub.com